GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 32 * Januar 2017 * Nr. 1

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und Weltweit!“

Sternsinger Klenau-Junkenhofen/ Pfarrkirche Klenau

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	buergermeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Martina Mami	08445/9289-21	m.mami@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Astrid Hausner	08445/9289-13	a.hausner@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

Mittelschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32
Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 09
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05
Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der ersten Ausgabe des Jahrgangs 2017 unseres gemeindlichen Bürgerblatts möchte ich allen einen

Guten Start ins neue Jahr 2017

wünschen!

Nach den Weihnachts- und Silvesterfeierlichkeiten sind die Meisten wieder gut gestärkt, um tatkräftig neue Aufgaben anzupacken und Begonnenes abzuarbeiten. So steht auch in Gerolsbach wieder einiges an.

Terminvorschau

Beteiligung an der **Kleinen Landesgartenschau** in Pfaffenhofen vom **26.06. bis 02.07.2017!** Die Gemeinde präsentiert sich mit zahlreichen Mitwirkenden eine Woche lang im Gartenschaugelände. Ich hoffe natürlich, dass zahlreiche Bürger aus unserem Gemeindegebiet noch mitwirken und auch als Besucher vorbei kommen.

Die **Landratswahl** steht am **07.05.2017** an und die **Bundestagswahl** findet im **Herbst 2017** statt. Als gute Demokraten hoffen wir wieder auf eine hohe Wahlbeteiligung!

Das **Bürgerfest** ist für den **22./23.07.2017** am Rathausplatz geplant. Das Wetter wird diesmal schon mitspielen, damit dieses wirklich attraktive Fest wieder stattfinden kann.

Der **Weihnachtsmarkt** findet am Samstag vor dem 1. Advent, diesmal am **02.12.2017** statt. Immer mehr entwickelt sich der schnuckelige Weihnachtszauber vor dem Rathaus zu einem festen Besuchermagnet.

Heckenschneiden / Waldarbeiten entlang öffentlichen Wegen

Ein großes Anliegen ist mir das saubere Erscheinungsbild unserer Ortschaften. Aufgrund dessen appelliere ich jetzt schon an alle Hecken-, Baum-, und Strauchbesitzer auf einen ordnungsgemäßen Rückschnitt besonders an den Grundstücksgrenzen. Auch die Waldbesitzer möchte ich gezielt ansprechen und fordere regelmäßige Pflegearbeiten entlang von öffentlichen Straßen und Wegen.

Hierbei gelten grundsätzlich folgende Regelungen:
Der erforderliche Grenzabstand richtet sich nach der Höhe des Gewächses: Ist es bis zu 2 Meter hoch, so beträgt der notwendige Abstand mindestens 50 Zentimeter von der Grenze. Ist es höher als 2 Meter, so muss es auch mindestens 2 Meter von der Grenze entfernt gehalten werden.

Winterdienst

Die kalte Jahreszeit hat wieder zur Folge, dass alle Bürgerinnen und Bürger Ihren Verpflichtungen nachkommen müssen und als Anlieger die Gehwege Schnee und Eisfrei halten müssen. Bitte haltet Euch daran! Darüber hinaus bitte ich um Euer Verständnis wenn es durch Räum- und Streuarbeiten zu Einschränkungen kommen kann.

Zu guter Letzt möchte ich noch sagen: *Bleibt gesund und gestaltet das Jahr 2017 positiv!*

Euer
Martin Seitz
Erster Bürgermeister

Gut informiert mit dem Bürgerblatt!

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter
gemeinde@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

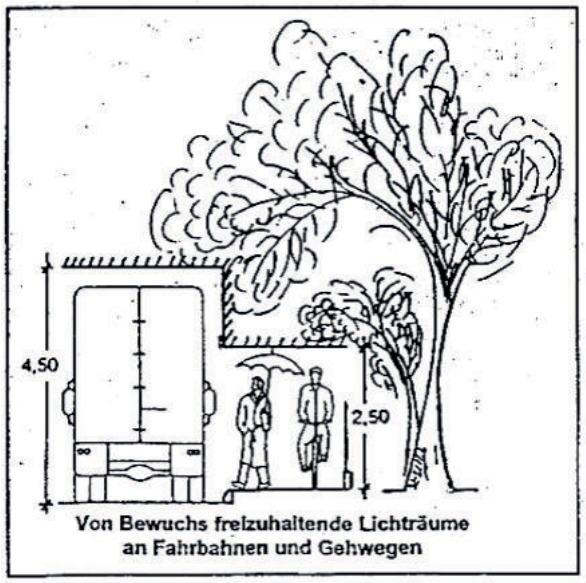
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10)	Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE49720512100000240036	IBAN: DE92721690800000013293
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10)	Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE40720512100041041211	IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Sicherheit gefährdet!

Beeinträchtigung des Lichtraumprofils im Bereich öffentlicher Straßen, Gehsteige und Fußwege durch Bäume und Sträucher



Die Gemeindeverwaltung hat festgestellt, dass von vielen Privatgrundstücken derzeit wieder Astwerk von Bäumen und Sträuchern in das Lichtraumprofil (=Durchfahrts-/Durchgangshöhe) von Straßen, Gehsteige und Fußwegen hineinragt bzw. überhängt und dadurch sowohl Fußgänger als auch Fahrzeuge (insbesondere die Müllabfuhr) behindert werden. Es besteht auch die Gefahr, dass Fußgänger unvorsichtig auf die Fahrbahnlaufen, um Hindernissen auszuweichen. Wer solche Beeinträchtigungen auf seinem Grundstück zulässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.
Wir weisen deshalb die säumigen Grundstückseigentümer erneut daraufhin, dass sie verpflichtet sind, die betreffenden Anpflan-

Angelika Feuerstein
Heilpraktikerin – Kosmetik – Fußpflege
Stephanstr. 31 · 85298 Scheyern
Tel. 08441 / 81 8 81 · 0175 / 53 63 169
- Naturheilkundliche Behandlungen, wie
  - Biochemie nach Dr. Schüßler
  - Entgiftungs- und Ausleitungsverfahren
  - Harndiagnose
  - Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn-Breuss
- Systemisch-therapeutische Aufstellungsarbeit

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Minibagger mit und ohne Fahrer
Baggerarbeiten • Maschinenverleih
Containerdienst • Pflasterarbeiten
Natursteine Neu und Gebraucht
www.alles-tuscher.de
TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Logenweg 14
85276 Hettenshausen
Tel. 0 84 41_8 28 50
info@alles-tuscher.de

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG
Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen
Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247
Filiale Gerolsbach
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

zungen unverzüglich zurück zuschneiden oder gar ganz beseitigen, wenn sie in Lichträume hineinwachsen, dass darüber die Sicherheit und Leichtigkeit des dort ablaufenden Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs beeinträchtigt werden. Sofern dieser Aufforderung nicht nachgekommen wird, kann die Gemeinde zur Beseitigung eines verkehrsgefährdenden Zustands im Rahmen der Ersatzvornahme selbst tätig werden. Sie behält sich dies generell vor, macht aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass sie die entstehenden Kosten dem betroffenen Grundstückseigentümer dann in Rechnung stellen wird. Bei allen, die bereits jetzt im Sinne der Sicherheit ihren Verpflichtungen regelmäßig nachkommen bzw. nachgekommen sind, sei auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön gesagt.

Energiesprechstunde in Gerolsbach

Bildquelle: www.dena.de

Am **Montag, 20. März 2017** von **17:00 bis 20.00 Uhr** besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Energieberatungstermin mit der Expertin Frau Brigitte Schlecht, **im Rathaus Gerolsbach** zu vereinbaren. Frau Schlecht seines Zeichens *Architektin, Stadtplanerin, Landschaftsarchitektin, Energieberaterin, Brandschutzplanerin,* verfügt über fundierte Kenntnisse und kann Ihnen bei Ihrer Immobilie zahlreiche Tipp`s zum Energieeinsparen geben. Auch können individuelle Fördermög-lichkeiten erläutert werden. Damit ein konstruktives Gespräch geführt werden kann, bitten wir Sie vorab direkt über das Landratsamt einen **Termin** zu **vereinbaren**.

Terminkoordination:
Herr Harald Wunder, LRA Pfaffenhofen
Tel. 08441 / 27-399
Fax. 08441 / 80087-211
Mail: harald.wunder@landratsamt-paf.de

Vor dem Beratungsgespräch ist es sinnvoll einige Unterlagen über Ihr Haus/Immobilie einzureichen. Näheres erfahren Sie bei der Terminkoordination.

Alt Gerolsbach: „Eisen“ – eine vergessene Kühl- und Kulturtradition

von Maria Sonhütter

Für uns ist es selbstverständlich, wenn wir im Sommer im Biergarten sitzen, dass uns eine gut gekühlte Maß Bier gebracht wird – gibt es doch Kühlanlagen, die das Bier immer wohltemperiert halten. Doch nicht immer gab es diese technischen Kühlvorrichtungen, und so musste bis in die 60-er Jahre in den Wintermonaten schon viel getan werden, damit es auch im Sommer kühles Bier gab. Mit dem Aufkommen der Kühlanlagen ging diese Jahrhunderte alte Tradition dann zu Ende.
„Eisen“ nannte man diese schweißtreibende Arbeit. Die großen Brauereien hatten ihre ausgedehnten Eisweiher, damit in ihren Biergärten im Sommer das Bier gekühlt ausgeschenkt werden konnte.
Aber nicht nur die großen Brauereien, sondern auch die Wirtschaften am Ort hatten ihre eigenen Eisweiher. So auch in Gerolsbach.
Das Gasthaus Breitner, auch „beim Obern“ oder beim „Oberwirt“, genannt, hatte den seinen, in Richtung Singenbach gelegenen, „Oberwirtsweiher“.
Der Eisweiher vom Gasthaus Buchberger lag ganz in Gasthausnähe am Riedener Bacherl , direkt an der Pfaffenhofener Straße.
Die Vorgänger des Gasthauses zur Post früher auch „der Jackl-Wirt“ und noch früher„beim Treiner“ genannt, holten das Eis aus den Siebeneicher Weihern oder von einem Weiher, der bei der „Treiner Villa“ am Ortausgang, Richtung München, gelegen war.
So mancher Gerolsbacher schwitzte im Winter beim „Eisen“. Gerade für Zimmerleute oder Maurer, die im Winter wegen der Witterung keine Arbeit hatten, aber auch für andere kräftige Ortsansässige, war es ein willkommener Nebenverdienst, und die eine oder andere Halbe Bier ist dabei wahrscheinlich auch noch vom Wirt spendiert worden.

Foto: Familie Breitner

Erst wenn das Eis in den Wintermonaten dick genug gefroren war, konnte „geeist“ werden. Um die 15 cm sollten es schon sein, damit sich einerseits die Arbeit lohnte, damit aber auch die „Eismannschaft“ vom Eis getragen wurde. Zuerst wurde ein Loch in die Eisdecke geschlagen und dann mit einer Säge große Eisblöcke oder Eisstangen aus der Eisfläche herausgeschnitten. Mit großen Zangen wurden die ausgeschnittenen Eisblöcke aus dem Wasser gezogen und entweder auf große Schlitten oder aber auf ein Pferdefuhrwerk geladen, wie auf dem Bild gut zu sehen ist. Das geladene Eis wurde nun zum Eiskeller beim jeweiligen Gasthaus gezogen. Für die Kinder war es ein willkommener Spaß, hängten sie doch ihre Schlitten an den Wagen an und ließen sich samt dem Eis ins Dorf ziehen. Gern gesehen war das natürlich nicht, man stelle sich nur vor, einer der großen Eisblöcke hätte sich gelöst und wäre nach hinten weggerutscht. Aber der eine oder andere Mann im Dorf erinnert sich noch gerne an dieses Kindheitserlebnis.
Am Eiskeller angekommen, wartete noch viel Arbeit auf die „Eismänner“. Die großen Eisblöcke mussten mit dem Hammer von Hand klein geschlagen werden; denn erst die kleinen Eisstückchen, die dann dicht an dicht gelagert werden konnten, erzeugten in den daneben oder darunterliegenden Lagerräumen den gewünschten Kühleffekt für Bier und Getränke.
Die Eiskeller waren doppelwandig und mit einem Tonnengewölbe gebaut. Die Zwischenräume wurden mit Korkschrott, einem Material mit guten Isolationseigenschaften, gefüllt. Das Wasser des nach und nach tauenden Eises wurde von den Ziegelböden in den Eiskellern aufgesogen, was dann einen zusätzlichen Kühleffekt hatte. Bis über den Sommer sollte das Eis in den Eiskellern halten, damit die Gerolsbacher immer ihr kühles Bier zumindest beim Wirt bekommen konnten, der für Getränke und andere verderbliche Lebensmittel zusätzlich im Wirtsgebäude noch einen Eisschrank hatte, der ebenfalls mit den im Winter gesägten Eisstangen gekühlt wurde.
In den Privathaushalten gab es lediglich Naturkeller, die zwar lange eine kühle Lagerung gewährten, aber in die natürlich im Laufe des heißen Sommers irgendwann die Wärme eindrang.

Wieder ein Kapitel Alt-Gerolsbach, das noch gar nicht so lange her ist, aber an das sich viele schon nicht mehr erinnern. Die jüngere Generation kann sich wohl gar nicht vorstellen, dass es ein Leben ohne elektrischen Kühlschrank einmal gab. Denken wir an die jetzigen milden Winter, die die Weiher kaum zufrieren lassen, so wäre dieses „Eisen“ nicht mehr möglich. Carl von Linde können wir nur dankbar sein, dass er 1876 die moderne Kühltechnik erfunden hat.

Bürgerblatt 2017

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Donnerstag	19.01.17	Mittwoch	01.02.17
Donnerstag	23.02.17	Mittwoch	08.03.17
Donnerstag	23.03.17	Mittwoch	05.04.17
Donnerstag	20.04.17	Mittwoch	03.05.17
Dienstag	23.05.17	Mittwoch	07.06.17
Donnerstag	22.06.17	Mittwoch	05.07.17
Donnerstag	20.07.17	Mittwoch	02.08.17
Donnerstag	24.08.17	Mittwoch	06.09.17
Donnerstag	21.09.17	Mittwoch	04.10.17
Donnerstag	19.10.17	Donnerstag	02.11.17
Donnerstag	23.11.17	Mittwoch	06.12.17
Mittwoch	20.12.17	Mittwoch	03.01.18

Wir gratulieren

Geburt
Jonathan Hinterberger, Bergernstr. 8, Gerolsbach,
geb. am 30.11.2016

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Herrn und Frau Hermann und Rosa Wagner zur Goldenen Hochzeit am 22.11.2016

v.l.n.r. Martin Seitz 1. Bürgermeister, Rosa und Hermann Wagner, Vorsitzender des Krieger und Soldatenvereins Oberlauterbach-Strobenried, Hans Dieter Vogl

Informationen

Der Eierautomat in Lichthausen

Eier sind ein wichtiger Bestandteil unserer Nahrungsmittel, welche sowohl beim Backen als auch beim Kochen in verschiedener Form Verwendung finden. Was aber machen, wenn man keine Eier im Haus hat, speziell am Wochenende oder Feiertag, wo kein Geschäft geöffnet hat und man zusätzlich Wert darauf legt wo die Eier herkommen. Der Schreiner Hof in Lichthausen – zwischen Gerolsbach und Jetzendorf gelegen – hat die Lösung vor der Tür. Direkt an der Verbindungsstraße PAF7 steht der Eierautomat der Fam. Horn vom Schreiner Hof.

Der „24-Stunden-Hofladen“ ist 24 Stunden, sieben Tage die Woche geöffnet und man kann dort Eier und Honig erwerben. Der Honig kommt dabei vom benachbarten Imker (Josef Hofmann). Da die Erhaltung verschiedener Hühnerrassen uns ein besonderes Anliegen ist, findet man hier von hellbraun über dunkelbraun bis hin zu grünschaligen Eiern eine bunte Mischung welcher den verschiedener Rasen von Hühnern geschuldet ist. Alle Hennen leben zusammen mit den Hähnen in Freilandhaltung in zwei Ställen. Der tägliche Auslauf auf den Wiesen ist dabei immer gewährleistet. Als Futter bekommen die Tiere hauptsächlich Weizen, Mais und Soja, wobei der Weizen und Mais von Bauern in der Nachbarschaft stammt. Alle drei Wochen wird das Futter selber gemischt. Vorschläge zu Verbesserungen bezüglich Eierautomat sind jeder Zeit willkommen. Herzlichen Dank für ihr Interesse und ein baldiges Grüß Gott auf dem Schreiner Hof.

Fam. Horn Bianca, Enrico und Johannes.

Ihre Termine zur Abfallentsorgung 2017

Gebiet: Klenau, Jungenhofen, Singenbach, Alberzell, Stockhausen, Weichselbaum, Garbertshausen, Mammertshausen, Hilm, Dürnthal

Restmülltonne				Biotonne				Papiertonne		Problemabfall-sammlung	
Mo	02.01.2017	Mo	03.07.2017	Mi	04.01.2017	Mi	05.07.2017	Mo	09.01.2017	Mo	13.03.2017
Mo	16.01.2017	Mo	17.07.2017	Mi	18.01.2017	Mi	19.07.2017	Mo	06.02.2017	Mi	23.08.2017
Mo	30.01.2017	Mo	31.07.2017	Mi	01.02.2017	Mi	02.08.2017	Mo	06.03.2017		
Mo	13.02.2017	Mo	14.08.2017	Mi	15.02.2017	Do	17.08.2017	Mo	03.04.2017		
Mo	27.02.2017	Mo	28.08.2017	Mi	01.03.2017	Mi	30.08.2017	Di	02.05.2017		
Mo	13.03.2017	Mo	11.09.2017	Mi	15.03.2017	Mi	13.09.2017	Mo	29.05.2017		
Mo	27.03.2017	Mo	25.09.2017	Mi	29.03.2017	Mi	27.09.2017	Mo	26.06.2017		
Sa	08.04.2017	Mo	09.10.2017	Di	11.04.2017	Mi	11.10.2017	Mo	24.07.2017		
Mo	24.04.2017	Mo	23.10.2017	Mi	26.04.2017	Mi	25.10.2017	Mo	21.08.2017		
Mo	08.05.2017	Mo	06.11.2017	Mi	10.05.2017	Mi	08.11.2017	Mo	18.09.2017		
Mo	22.05.2017	Mo	20.11.2017	Mi	24.05.2017	Mi	22.11.2017	Mo	16.10.2017		
Di	06.06.2017	Mo	04.12.2017	Do	08.06.2017	Mi	06.12.2017	Mo	13.11.2017		
Mo	19.06.2017	Mo	18.12.2017	Mi	21.06.2017	Mi	20.12.2017	Mo	11.12.2017		

Gebiet: Gerolsbach, Bergern, Eisenhut, Palmberg, Gröben, Labersberg, Strobenried, Oberwengen, Saulbach, Lichhausen, Schachach, Singern, Fürholzen

Restmülltonne				Biotonne				Papiertonne		Problemabfall-sammlung	
Di	03.01.2017	Di	04.07.2017	Mi	04.01.2017	Mi	05.07.2017	Di	10.01.2017	Mo	13.03.2017
Di	17.01.2017	Di	18.07.2017	Mi	18.01.2017	Mi	19.07.2017	Di	07.02.2017	Mi	23.08.2017
Di	31.01.2017	Di	01.08.2017	Mi	01.02.2017	Mi	02.08.2017	Di	07.03.2017		
Di	14.02.2017	Mi	16.08.2017	Mi	15.02.2017	Do	17.08.2017	Di	04.04.2017		
Di	28.02.2017	Di	29.08.2017	Mi	01.03.2017	Mi	30.08.2017	Mi	03.05.2017		
Di	14.03.2017	Di	12.09.2017	Mi	15.03.2017	Mi	13.09.2017	Di	30.05.2017		
Di	28.03.2017	Di	26.09.2017	Mi	29.03.2017	Mi	27.09.2017	Di	27.06.2017		
Mo	10.04.2017	Di	10.10.2017	Di	11.04.2017	Mi	11.10.2017	Di	25.07.2017		
Di	25.04.2017	Di	24.10.2017	Mi	26.04.2017	Mi	25.10.2017	Di	22.08.2017		
Di	09.05.2017	Di	07.11.2017	Mi	10.05.2017	Mi	08.11.2017	Di	19.09.2017		
Di	23.05.2017	Di	21.11.2017	Mi	24.05.2017	Mi	22.11.2017	Di	17.10.2017		
Mi	07.06.2017	Di	05.12.2017	Do	08.06.2017	Mi	06.12.2017	Di	14.11.2017		
Di	20.06.2017	Di	19.12.2017	Mi	21.06.2017	Mi	20.12.2017	Di	12.12.2017		

Problemabfallsammlung
Ort: Wertstoffhof Gerolsbach
Montag, 13.03.2017, 12:00 – 14:30 Uhr
Mittwoch, 23.08.2017, 16:00 – 18:30 Uhr

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofen
meine, deine, unsere ...

WhatsApp

Unser neuer Service und Ihr
direkter Kontakt zu uns – egal wo Sie sind!

So einfach geht's:

1. Speichern Sie unsere Telefonnummer 08445 92610 in Ihrem Smartphone ab oder scannen Sie den QR-Code ein
2. Suchen Sie in WhatsApp nach unserem Kontakt und lassen Sie uns Ihre Nachricht zukommen

Bitte beachten Sie unsere Datenschutz-Hinweise unter
www.rb-arge.de/whatsapp

Gewinnsparen –

Helfen, gewinnen, glücklich machen!

GEWINN SPAREN
Helfen gewinnt!

Sparen, helfen und gewinnen: Beim Gewinnsparen haben Sie alles zusammen. Ein Teil Ihres Spieleinsatzes fließt in gemeinnützige Projekte in Ihrer Region, der Rest wird gespart. Und Sie können bei der Verlosung gewinnen.

Monatlich können Sie Sachgewinne wie ein attraktives Auto oder Geldgewinne bis zu 10.000,00 Euro gewinnen! Kommen Sie noch heute vorbei und kaufen Sie sich Ihr Los. Für nur 5,00 EUR sparen, spielen und helfen Sie.

NEU ab 2017!
Zusätzlich zu den monatlichen Sachgewinnen wie Autos und IPhones werden im Jahr 2017 monatlich je 10x eine Kreuzfahrt für 2 Personen im Wert von je 1.500,00 Euro verlost.

Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Raiffeisenbank Gerolsbach	08445 9261-0
Raiffeisenbank Junkenhofen	08445 92888-0
oder im Internet:	**www.rb-arge.de**

Bio-Eier aus
Felber´s Eierhüttn
24 h geöffnet
Neu! Neu!
Kohlstatt 4 – 85302 Gerolsbach
Tel. 08445 / 92 91 48

Erd- und Gartengestaltung
Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten
FLORIM
Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas, Teppiche) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):
Elektro- und Elektronikaltgeräte aus privaten Haushalten werden an den Wertstoffhöfen getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations-/Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik und Haushaltskleingeräte** (z.B. Radio, Computer, Telefon, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Bildschirme, Fernseher, Monitore.**

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Verpackungsstyropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**
Bei Fragen zur **Qualität des gelben Sackes** wenden Sie sich direkt an die Fa. Veolia, Tel. 0800/0785600

Windelsack:
Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren, Lacke, Feuerlöscher usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben.
Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!
Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Raiffeisenstr. 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

PAF-Journal

CITROËN

ERLEBEN SIE DEN NEUEN CITROËN C3

AM 21. JANUAR 2017

BEI AUTO SCHWEIGER IN PFAFFENHOFEN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH.

BIS ZU 36 FARBKOMBINATIONEN*
AUDIO-SYSTEM*, KLIMAANLAGE*
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
CITROËN CONNECT NAV (3D NAVIGATIONSSYSTEM)*

CITROËN ADVANCED COMFORT

ab **99,–€** mtl.[1]

0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE[2]

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL [1]Beim Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den NEUEN CITROËN C3 PURETECH 68 LIVE (50 KW), wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 28.02.2017. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. [2]Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.200,– € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines NEUEN CITROËN C3 gültig bis zum 28.02.2017, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. *Je nach Version und Ausstattung. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,7 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 109 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Auto Schweiger
Wir begeistern

Autohaus am Kuglhof GmbH (H)
Färberstraße 6 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. 08441/8500
info@auto-schweiger.com • www.auto-schweiger.com

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Gut informiert durch das Bürgerblatt Gerolsbach!

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1,
85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	24.01.2017	19.30 h	10.01.2017	03.01.2017
Mittwoch	15.02.2017	19.30 h	01.02.2017	25.01.2017
Dienstag	14.03.2017	19.30 h	28.02.2017	21.02.2017
Mittwoch	05.04.2017	19.30 h	22.03.2017	15.03.2017
Dienstag	16.05.2017	19.30 h	02.05.2017	25.04.2017
Mittwoch	21.06.2017	19.30 h	07.06.2017	31.05.2017
Dienstag	18.07.2017	19.30 h	04.07.2017	27.06.2017
Mittwoch	20.09.2017	19.30 h	06.09.2017	30.08.2017
Dienstag	17.10.2017	19.30 h	03.10.2017	26.09.2017
Mittwoch	15.11.2017	19.30 h	01.11.2017	25.10.2017
Dienstag	12.12.2017	18.00 h	28.11.2017	21.11.2017

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungsterminim Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

11. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 14. Dezember 2016

In **öffentlicher** Sitzung:

100. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.11.2016, TOP 85. bis 99.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Höpp Alfred, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

101. Bestellung von weiteren Feldgeschworenen in geheimer Wahl

Die Gemeinde hat in der letzten Gemeinderatssitzung einen weiteren Aufruf für eine Bestellung als Feldgeschorene durchgeführt. Folgender Personenkreis hat sich beworben:

Schaipp Martin, Gerolsbach
Moser Josef, Singenbach
Jakob Riedelsheimer, Klenau

Aktuell sind 4 Feldgeschworene im Gemeindegebiet bestellt.

Nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke (Abmarkungsgesetz AbmG) sind für jede Gemeinde, sofern möglich, vier bis sieben Feldgeschworene zu bestellen. Weitere Feldgeschworene kann der der Gemeinderat gemäß Art. 11 Abs. 3 AbmG wählen. Die Wahl hat in geheimer Abstimmung nach Art. 51 Abs. 3 GO zu erfolgen

Zur Wahl steht:

Schaipp Martin, Herzogstraße, Gerolsbach
Moser Josef, Alberzeller Str. 11, Singenbach
Riedelsheimer Jakob, Ortsstraße 5, Klenau

***Anmerkung:** Für jeden Wahlvorschlag muss ein eigener Wahlgang durchgeführt werden.*

Schaipp Martin
Die anschließende Wahl in geheimer Abstimmung nach Art. 51 Abs. 3 GO ergab bei Anwesenheit von **15** stimmberechtigten Mitgliedern, somit der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats, gültige Stimmen **15** ungültige Stimmen **0**.

Moser Josef
Die anschließende Wahl in geheimer Abstimmung nach Art. 51 Abs. 3 GO ergab bei Anwesenheit von **15** stimmberechtigten Mitgliedern, somit der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats, gültige Stimmen **15** ungültige Stimmen **0**.

Riedelsheimer Jakob
Die anschließende Wahl in geheimer Abstimmung nach Art. 51 Abs. 3 GO ergab bei Anwesenheit von **15** stimmberechtigten Mitgliedern, somit der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats, gültige Stimmen **15** ungültige Stimmen **0**.

Beschluss:
Herr Schaipp Martin, Herr Moser Josef und Herr Riedelsheimer Jakob wurden gewählt und werden somit zu Feldgeschworene der Gemeinde Gerolsbach bestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 :0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Höpp Alfred, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

Die Vereidigung der neuen Feldgeschworenen wird zeitnah durch den Bürgermeister vorgenommen.

102. Antrag CSU/FW/CWG Fraktionen auf Durchführung eines Ratsbegehrens bzw. Bürgerbefragung; zum Thema Sanierung oder Neubau der Grundschule Gerolsbach

Mit Schreiben vom 23.11.2016 stellen die CSU/FW/CWG Fraktion einen Antrag auf Durchführung eines Ratsbegehrens bzw. Bürgerbefragung zum Thema

Sanierung bzw. Neubau der Grundschule Gerolsbach durchzuführen.

Begründung:
Wie bereits in mehreren Gemeinderatssitzungen behandelt steht eine umfang-reiche Sanierung der Grundschule an. Wie aus den bisherigen Planungen ersichtlich ist ergeben sich immer mehr Kosten.

Gut informiert mit dem Bürgerblatt!

Stand Juni 2015:	Kosten Kleine Generalsanierung *(Erste Kostenschätzung)*	circa 3.700.000 €
Stand Oktober 2015:	Kosten Generalsanierung *(kleine Generalsanierung)*	circa 4.600.000 €
Stand August 2016*:	Kosten Generalsanierung *(große Generalsanierung)*	circa 8.620.000 €

*(*Ergänzend zu den aufgeführten Kostenschätzungen muss erwähnt werden, dass im Laufe der Planungen einige Punkte [u. a. Mittagsbetreuung, Container, Dachsanierung, Bodenplatte UG] ergänzt wurden und eine Förderung bei diesen Kosten nicht eingerechnet ist. Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass die Sanierung der Bodenbeläge inkl. E-Strich nicht in den Generalssanierungskosten berücksichtigt sind.)*

Kostenschätzung eines Schulneubaus:
circa 14.700.000,00 €

Anmerkung: GRM Alfred Höpp erscheint zur Sitzung.

Aufgrund dieser Zahlenentwicklung, der Wichtigkeit des Schulstandortes Gerolsbach und der damit Verbundenen Entwicklung der Gemeinde, sind die Fraktionen davon überzeugt, dass alle Bürger zu diesem Thema direkt befragt werden sollen.

Hinweis:
Im Vorfeld dieser Sitzung wurde bei der Rechtsaufsicht im Landratsamt Pfaffenhofen nachgefragt, ob ein Ratsbegehren gleichzeitig am Wahltag des Landrats ***(07.05.2017)*** stattfinden kann. Grundsätzlich dürfen an einem Tag einer Gemeinde- oder Landkreiswahl keine sonstigen Abstimmungen stattfinden (*Art. 10 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG*). Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr.

Beschluss:
Es soll ein Ratsbegehren bzw. eine Bürgerbefragung zum Thema Sanierung oder Neubau der Grundschule Gerolsbach durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung für ein Ratsbegehren am Wahltag des Landrats (07.05.2017) zu stellen bzw. die Rahmenbedingungen einer Bürgerbefragung mit Stimmabgabe am Wahltag des Landrats abzuklären.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

103. Behandlung der Empfehlung der Bauausschusssitzung vom 01.12.2016

a) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in der Kleinfeldstraße 12, Junkenhofen

Anmerkungen:
Das Bauvorhaben liegt im gültigen Bebauungsplan Nr. 9 Junkenhofen III es liegen nachstehende Abweichungen vor:
- Es ist ein Rücksprung von Tiefe 1,75 m auf einer Länge 8,70 m geplant
  Zulässig (Nr. 4.1.2)max. Tiefe 1,20 m // darf 1/3 der Fassadenlänge nicht überschreiten
- Geplante Geschossfläche 336 m²
  Zulässig (Nr. 2.7) GFZ 0,35 = Grundstücksgröße 857 m² = 300 m²

- Geplante Breite des Baukörpers 12 m
  Zulässig (Nr. 4.1.1) 11m
  Hinweis: (Nr. 4.1.3) Balkone dürfen max. 1/3 der Fassadenlänge betragen

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wäre denkbar.

Beschlussvorschlag
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Die Bauvoranfrage soll mit den aufgeführten Anmerkungen an das Landratsamt zur Prüfung weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

b) Erläuterung – Nutzungsänderung Kinderkrippe zu einem weiteren Krippenraum und Erweiterung an einem bestehenden Kindergarten, St. Andreas-Straße 21/Am Hang 5, Gerolsbach

Wie in den Gemeinderatssitzungen am 14.06. und 09.11.2016 vorgestellt, soll die Kinderbetreuung im KiGa „Villa Kunterbunt“ erweitert werden. Planunterlagen wurden der Genehmigungsbehörde vorgelegt.

Aktuelle Kostenschätzung (*zum Förderantrag*):

- Küchenumbau	ca. 34.000 €
- Technische Gebäudeausrüstung	ca. 144.200 €
- Mehrzweckraum (Ruheraum)	ca. 56.500 €
- Außenanlagen anpassen	ca. 7.200 €
- Kinderkrippe (Untergeschoss)	ca. 45.300 €
- Technische Gebäudeausrüstung	ca. 35.200 €
- Außenanlagen	ca. 34.000 €
- Nebenkosten (25 %)	ca. 116.000 €
- Gesamtkosten:	ca. 472.400 €; Netto

Zur Kenntnisahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte gesamt:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

Gemeinschaft in der Gemeinde

c) Antrag auf Neubau eines Reihenhauses mit Garagen und Stellplätzen, Marsstraße 3, Gerolsbach

Anmerkungen:
- Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen
- Es liegen nicht alle Nachbarunterschriften vor
- Von Anliegern wurden schriftlich Bedenken geäußert, diese werden an das Landratsamt zur Bewertung weitergeleitet

***Antrag** von GRM Stefan Maurer; einen anwesenden betroffenen Zuhörer soll das Rederecht erteilt werden.*

Abstimmungsergebnis: 6 : 9

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	6	Maurer Stefan, Schwertfirm Gerti, Winter Martin, Zaindl Albert, Kirmayr Georg, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	10		

***Anmerkung:** GRM Erich Bergmann hat aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen (Art. 49 GO).*

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Beachtung der oben aufgeführten Anmerkungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

***Anmerkung:** GRM Erich Bergmann hat aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen (Art. 49 GO).*

d) Antrag auf Vorbescheid für einen Ersatz des bestehenden Wohnhauses durch Neubau, Unterwengen 1, Strobenried

Anmerkungen:
- Der Eigentümer wurde verpflichtet, dass bestehende Wohnhaus in Unterwengen bis 20.12.2016 abzubrechen.
- Es wird auf den § 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB verwiesen

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Beachtung der oben aufgeführten Anmerkungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

e) Ergänzungssatzung Singenbach Nr. 2 „Nähe Rösfeld“; Umplanung – erneuerter Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Detailbeschlüsse finden Sie auf: www.Gerolsbach.de/Aktuelles/Gemeinderatssitzungen/14.12.2016

D. BILLIGUNGS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS

Beschluss:
Der Gemeinderat Gerolsbach billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Singenbach Nr. 2, Nähe Rösfeld“ mit den heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 14.12.2016.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 und § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

f) Antrag auf Vorbescheid Neubau einer Lagerhalle nähe Klenauer Straße, Singenbach (Flurnummern 5; 9 Gemarkung Singenbach; Plangebiet Ergänzungssatzung Singenbach Nr. 2 „Nähe Rösfeld“)

Anmerkungen:
- Es wird auf § 33 BauGB (*Zulässigkeit während der Planaufstellung*) verwiesen.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Beachtung der oben aufgeführten Anmerkungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

g) Antrag auf Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garagen und Büro nähe Klenauer Straße, Singenbach; Flurnummern 5; 9 Gemarkung Singenbach (Plangebiet Ergänzungssatzung Singenbach Nr. 2 „Nähe Rösfeld“)

Anmerkungen:
- Es wird auf § 33 BauGB (*Zulässigkeit während der Planaufstellung*) verwiesen.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Beachtung der oben aufgeführten Anmerkungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

104. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2015 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2015 wurde bekanntgegeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellungnahme der Verwaltung.

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	

105. Feststellung der Jahresrechnung 2015

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2015

	Verwaltungs-haushalt	**Vermögens-haushalt**	**Gesamt-haushalt**
Solleinnahmen	5.209.448,04	1.780.374,77	6.989.822,81
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	**5.209.448,04**	**1.780.374,77**	**6.989.822,81**
Sollausgaben	5.209.448,04	1.780.374,77	6.989.822,81
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	**5.209.448,04**	**1.780.374,77**	**6.989.822,81**
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	-----	-----	-----
Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist- Einnahmen	5.135.669,08	1.822.486,71	6.958.155,79
Ist-Ausgaben	5.251.559,98	1.706.595,81	6.958.155,79
Ist-Überschuss (+)		**+ 115.890,90**	
Ist-Fehlbetrag (-)	**- 115.890,90**		**0,00**

Abstimmungsergebnis: 16 :0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

106. Entlastung der Jahresrechnung 2015

Zur Jahresrechnung 2015 wird mit den im Beschluss vom 14.12.2016 festgestellen Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

Anmerkung: Erster Bürgermeister hat aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung dieses TOP`s nicht teilgenommen (Art. 49 GO).

107. Bekanntmachungen, Sonstiges

- Jahresrückblick

Das Jahr 2016 war leider gespickt von Terror, Flucht und Vertreibung. In Ansbach und München wurden Mitmenschen getötet und verletzt. Anfang des Jahres kamen sehr viele Flüchtlinge nach Deutschland.

Schauen wir auf unsere Kommune zurück, was ereignete sich, was wurde erreicht oder was steht noch aus. Ein paar Eckpunkte des Jahres 2016 möchte ich kurz aufzeigen.

- **Baumaßnahmen**
  - Straßensanierung OD Gerolsbach bis Eisenhut inkl. Erneuerung der Wasserleitung
  - Umbau des Kreuzungsknotenpunkt bei Strobenried *(federführend vom Straßenbauamt)*
  - Straßensanierung Durchschlacht – Schachach *(Gemeinsam mit Gemeinde Scheyern)*

- **Erlass** einer Ergänzungssatzung „Steinleiten“ // **Ausweisung** neues Baugebiet „Am Eichet“ in Alberzell

- **Jubiläen und Feste**
  - 20 Jahre Ferienpass
  - 30 Jähriges Jubiläum Frauenchor Gerolsbach e. V.
  - 40 Jahre Kindergarten Regenbogen
  - 300 Jahre Probstei – heutiges Gasthaus Breitner
  - Gemeindlicher Weihnachtsmarkt *(Ausfall des Bürgerfests)*

- **Sportliche Erfolgen**
  - Aufstieg Damenmannschaft FC Gerolsbach in Bezirksliga
  - Aufstieg Frisch-Auf Singenbach in Oberbayernliga

Es könnten noch viele Dinge aufgezählt werden. Doch wissen die Meisten, dass sich was bewegt in und um Gerolsbach und außerdem findet auch bald wieder eine Bürgerversammlung statt, in der noch mehr Informationen vorgetragen werden!

Ausblick 2017
- Erweiterung der Kinderbetreuung (3. Krippengruppe / neue Küche)
- Weitere Ergänzungssatzungen für den Erhalt unserer kleinen Orte
- Grundschule
- Breitbandausbau
- Termine
  Bürgerfest / Beteiligung an der Kleinen Landesgartenschau / Weihnachtsmarkt

Dankeschön
In diesem Rahmen möchte ich mich bei allen Bedanken, die zum Wohl unserer Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2016 beigetragen haben.
In erster Linie bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgern, bei unseren Vereinen, bei allen Jugendbetreuern und allen die sozial engagiert sind
Auch bei allen öffentlichen Einrichtungen, die unsere Gemeinde unterstützen, möchte ich mich bedanken. Hierzu zähle ich auch unsere Pfarrer und kirchlichen Einrichtungen.
Bedanken möchte ich mich auch bei der Presse, besonders bei Herrn Hofmann,
Ein besonderer Dank gilt allen Beschäftigten der Gemeinde Gerolsbach*, Verwaltung, Kindergärten, Bauhof, Grundschule, Wertstoffhof, Feuerwehren, Schulweghelfern, Seniorenbeauftragter und noch viele mehr!*
Und natürlich gilt auch mein Dank meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, besonders meinen Stellvertretern Frau Gerti Schwertfirm und Herrn Rudi Lönner.
Mein persönlicher Wunsch für`s nächste Jahr ist,

... das neue Jahr wieder tatkräftig anzugehen und gemeinsam konstruktiv, zum Wohl unserer schönen Gemeinde, zusammenzuarbeiten!

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr 2017.

Schützen Sie die Umwelt

- **Sitzungstermine**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

Der Elternbeirat des Kindergarten Regenbogen war auch heuer wieder sehr erfolgreich auf dem Gerolsbacher Weihnachtsmarkt vertreten. Wir verkauften Kaffee, Kuchen, Kinderpunsch und leckere Crêpes, welche zum absoluten Renner wurden. Zeitweise war die Nachfrage sogar so groß, dass es zu kleinen Wartezeiten beim Crêpes-Verkauf kam. Alle unsere Leckereien konnten in unserem großen, beheizten Pavillon gemütlich verzehrt werden, was super angenommen wurde. Als Geschenk, Mitbringsel oder auch zum gleich Essen boten wir zudem noch selbst gebackene und liebevoll verzierte Lebkuchen an, die am Ende restlos ausverkauft waren.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Hülya Aktas vom Bistro EurAsia aus Hohenwart, die uns ihre kostbare Zeit schenkte und uns beim Crêpes backen so großherzig und tatkräftig unterstützte.

Ein riesen Dankeschön geht natürlich auch an alle Eltern, die uns viele Zutaten für die Crêpes spendeten, leckere Kuchen backten oder auch beim Verkauf ganz toll unterstützt haben. Ohne Eure Hilfe wäre eine so erfolgreiche Umsetzung nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Schulnachrichten

JOHANN-ANDREAS-SCHMELLER-MITTELSCHULE SCHEYERN
Marienstr. 29, 85298 Scheyern

Telefon: 08441/8063-0
Telefax: 08441/806363
e-mail: Hauptschule-Scheyern@t-online.de
Internet: www.hsscheyern.de

Besondere Leistungsfeststellung 2017 (Quali)

Gemäß § 28 MSO können an der besonderen Leistungsfeststellung (= Quali) auch Bewerberinnen oder Bewerber teilnehmen, die nicht Schülerinnen oder Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Mittelschule sind. Soweit es sich um Schülerinnen oder Schüler handelt, müssen sie jedoch mindestens die Jahrgangsstufe 9 besuchen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen den Antrag unter Angabe der von ihnen gewählten Fächer bis zum **1. März** an der Mittelschule stellen, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 6. – 31. Januar 2017

FREITAG – 6. Januar Erscheinung des Herrn
10.00 Pfarrgottesdienst mit Dreikönigswassersegnung
KOLLEKTE f. d. Katechetenausbildung in Afrika

SAMSTAG – 7. Januar
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 8. Januar Taufe des Herrn
8.30 Pfarrgottesdienst
11.30 Taufe

DIENSTAG – 10. Januar
19.00 Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengemeinschaft

DONNERSTAG – 12. Januar
19.00 Abendgottesdienst
19.30 PGR-Sitzung

SAMSTAG – 14. Januar
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 15. Januar
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE für das Maximilian-Kolbe-Werk

DONNERSTAG – 19. Januar
19.00 Abendgottesdienst

SONNTAG – 22. Januar
10.00 Startgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung mit „Bel Canto“
KOLLEKTE für unsere Kirche

MITTWOCH – 25. Januar
19.30 Gruppenleitertreffen im Pfarrheim

DONNERSTAG – 26. Januar
19.00 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 28. Januar
19.00 ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Gerolsbach m. „Bel Canto“

SONNTAG – 29. Januar
8.30 Pfarrgottesdienst

Ministranten 2016

Oberministranten werden verabschiedet – die neuen „Minis“ begrüßt

Am 1. Advent-Sonntag

Pater Andreas entzündet die 1. Kerze auf dem Adventskranz

verabschiedete Pater Andreas bei der hl. Messe die die vier Oberministranten Katharina Ostler, Michael Mahl und Michael und Johannes Steger mit den Worten: „Wie viel ärmer wären unsere Gottesdienste, wenn wir euch nicht gehabt hätten“. Es ist ein einschneidendes Ereignis im Leben dieser vier Jugendlichen, denn nach knapp zehn Ministrantenjahren fiel ihnen das Abschied nehmen dann doch schwer. Sie haben zwischenzeitlich ihre Schulzeit bereits beendet und befinden sich in Berufsausbildung. Seit ihrer Erstkommunion versahen sie ihren Dienst als Ministrant und nahmen jetzt schon etwas wehmütig Abschied von dieser zurückliegenden Zeit und von Pater Andreas. Doch dieser meinte sie seien jederzeit wieder gern gesehen und wenn sie gerade an den hohen Festtagen noch ihren Dienst versehen möchten, seien sie jederzeit herzlich willkommen. In seinen Abschiedsworten brachte Pater Andreas zum Ausdruck wie viel ihm diese jungen Menschen bedeuten. Der Ministrantendienst ist eine verantwortungsvolle, pflichtbewusste Aufgabe und formt die Jugendlichen. Das auch manchmal Schabernack gemacht wird, das gehört dazu und fördert die Kameradschaft. Pater Andreas wünschte den vieren für ihre Zukunft, dass sie auch weiterhin ihren Glauben leben sollten und alles Gute und Gottes Segen. Anschließend hatte er für jeden ein persönliches Geschenk und persönliche Worte für jeden. Die Ministrantenbeauftragte des Pfarrgemeinderats Waltraud Mahl überreichte den scheidenden Vieren von der Pfarrei ebenfalls ein Geschenk. Mit einem großen Applaus brachten die Gottesdienstbesucher ihren Dank gegenüber den scheidenden Ministranten zum Ausdruck.

„Kommen und Gehen ist ein Lebensrhythmus, vier erfahrene langgediente Ministranten haben wir eben verabschiedet und acht neue Ministranten können wir heute begrüßen“, so die Worte von Pater Andreas. Gleich acht neue kleine „Minis“, die heuer ihre Erstkommunion feierten, möchten Ministranten werden und den Großen nacheifern. Nachdem sich in den letzten Jahren nur wenige Kinder zum Ministrantendienst bereit erklärt hatten, freut sich nicht nur Pater Andreas über die „quirlige Schar“ sondern auch Mesnerin Hildegard Weingartner fällt ein Stein vom Herzen, dass sie so zahlreiche Unterstützung bekommt und freut sich, dass nun wieder ein frischen Wind in der Sakristei weht. Schon einige Monate hatte Pater Andreas mit den neuen Minis geübt und sie haben schon einiges über den Gottesdienst gelernt und haben inzwischen schon verschiedene Dienste übernommen. „ Ab dem 1. Advent zählt ihr nun ganz offiziell zu den Gerolsbacher Ministranten, und ich wünsche euch Freude an diesem Dienst und immer mehr Freude auch am Glauben und eine gute Kameradschaft“ meinte Pater Andreas. Die „Neuen“ wurden mit einem ebenso herzlichen Applaus der Gottesdienstbesucher begrüßt und willkommen geheißen.

Vordere Reihe: Die neuen Minis
Hintere Reihe: Die scheidenden Minis
Mit Pater Andreas und Mesner-Ehepaar Hildegard und Ludwig Weingartner.

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Unter dem Motto: „**Gemeinsam für Gottes Schöpfung- in Kenia und Weltweit**“ sind nicht nur die Sternsinger aus Klenau-Junkenhofen unterwegs. Sternsinger aus den Pfarreien der Großgemeinde Gerolsbach und weltweit ziehen als Heilige Drei Könige (Weise Männer aus dem Morgenland) verkleidet wieder von Haus zu Haus, um für die Armen der Ärmsten um eine Spende zu bitten: „**Segen bringen- Segen sein**!“ Mittlerweile ist es die größte Spendenaktion der Welt! Viele Kinder und Ministranten, beteiligen sich an der Aktion.
In über 100 Ländern werden Projekte mit diesen Spenden unterstützt. Dieses Jahr steht besonders der heiße Norden von **Kenia** im Blickpunkt, der unter einer argen Trockenheit leidet. Der Ausbau der Infrastruktur für die Wasserversorgung ist eines der Ziele sowie die Unterstützung benachteiligter Menschen allgemein.
Die Sternsinger werden von der jeweiligen Pfarrgemeinde nach einem Gottesdienst mit einer Aussendungsfeier ausgesandt. Ausgestattet mit Gold, Weihrauch und Myrrhe, singen sie jenen Menschen, die ihre Haustür öffnen oder Einlass bieten, Lieder vor, sprechen Gebete oder sagen Gedichte auf.
Zur Erinnerung schreiben sie an die Haustür oder Türbalken die traditionelle Segensbitte C+M+B mit der jeweiligen Jahreszahl und segnen mit Weihwasser. **CMB** heißt „**Christus mansionem benedicat**“ und ist lateinisch. Mansio ist das Haus und benedicere heißt segnen. Also „**Christus segne dieses Haus**.“

Einer der Weisen repräsentiert als Mohr Afrika. Die beiden anderen stehen sinnbildlich für Europa und Asien. Als Indiz dafür, dass die gesamte damals bekannte Welt einschließlich der Weisen aus dem Morgenland dem Stern zur Krippe folgten und den Weg zum neugeborenen Jesus gefunden haben: „Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut!“ Math 2,10.
So hoffen die Sternsinger auf einen freundlichen Empfang und sagen im Voraus jetzt schon „Danke!“ Und danke auch an die Sternsinger für ihr Engagement.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de

Pfarrerin Simone Hegele	Tel.: 015771958944
Pfarrerin Katharina Heunemann	Tel.: 01635085048
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136-8088955

Gottesdienste:

Freitag, 06.01.2017 – Epiphanias
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 08.01.2017
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz – Gebetsabende

Montag, 09.01.2017	20 Uhr Indersdorf – FeG Markt Indersdorf – Die Bibel allein – unsere Grundlage
Dienstag, 10.01.2017	20 Uhr Petershausen – Segenskirche – Die Gnade allein – unsere Chance
Mittwoch, 11.12.2107	20 Uhr Dachau – FeG Dachau – Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot
Donnerstag, 12.01.2017	20 Uhr Gemeinde Eichstock – Christus allein – die Hoffnung für die Welt
Freitag, 13.01.2017	20 Uhr Allianz-Jugendgebetsabend FeG Indersdorf

Diese 7 Gründe sprechen für uns

#1 Ein hoher Qualitätsanspruch
#2 Eine persönliche und individuelle Beratung
#3 Ein gutes Fachpersonal
#4 Ein großes Produktsortiment
#5 Ein schonender und termingerechter Reinigungsservice
#6 Ein pünktlicher und kompetenter Lieferservice
#7 Vertrauen und Zufriedenheit

Betten & Wäsche LEITENBERGER

Frauenstr. 5 · Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–13 Uhr · 14–18 Uhr · Sa: 9–13.30 Uhr

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

NICOLE SCHÜLER
Steuerberater
Steuererklärung Jahresabschluß
Finanzbuchhaltung Lohnbuchhaltung
Steuerliche Beratung Existenzgründung
Großenhager Ring 16 - 85298 Scheyern - steuerkanzlei-schueler@scheyern.net
Tel. 08441/277795 - Fax 08441/277796 - Mobil 0171/75 29 195
Termine nach Vereinbarung

www.blumen-kreitmeyer.de
Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik
Schnittblumen
Zimmerpflanzen
Hochzeiten, Feste und Feiern
Schönes für Haus u. Garten
Trauerfloristik + Grabpflege
Beet- u. Balkonpflanzen
Pflanz-Service
Überwinterungen
Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

DER WEG LOHNT SICH!
Zeitungsträger/-innen* für Mittwoch/Donnerstag
und/oder
Prospektverteiler/-innen* für Wochenende
*Schüler (Mindestalter 13 Jahre), Studenten, Hausfrauen, Rentner
iz REGIONAL
Bewerben Sie sich bitte bei
Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstr. 2a · 85051 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 96 66-455
E-Mail: bewerbung-vertrieb@iz-regional.de

Wintermayr Elektrotechnik
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Sonntag, 15.01.2017
10:30 Uhr Kemmoden

Mittwoch, 18.01.2017
19:00 Uhr Weichs – Kath. Pfarrsaal – Ökumenische Taizé-Andacht zur Gebetswoche zur Einheit der Christen

Sonntag, 22.01.2017
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Samstag, 28.01.2017
19:00 Uhr Gerolsbach – Kath. Kirche – Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen

Sonntag, 29.01.2017
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – offene Form

Sonntag, 05.02.2017
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Montag, 06.02.2017
19:30 Uhr Indersdorf – Ökumenisches Abendgebet

Mittwoch, 08.02.2017
19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 12.02.2017
09:00 Uhr Lanzenriedn – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Evang.- Luth. Gemeindezentrum, Petershausen, Rosenstr. 9

20:00 Uhr KirchenKino für Jugend und Erwachsene
Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit einer kurzen Einführung.
Einlass 19:30 h
Ausklang im Kirchen-Bistro.

Donnerstag, 19.01.2017

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2017 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

2017

06.01.2017	Hallenturnier Sparkassen Cup SOB, FC Gerolsbach
07.01.2017	Jahreshauptversammlung Schützenverein Bavaria Gerolsbach
13.01.2017	Watt Turnier, Vereinsheim FC Gerolsbach
14.01.2017	Generalversammlung Frisch-Auf Singenbach
18.01.2017	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
22.01.2017	Neujahrsempfang FC Gerolsbach Ehrenamtliche
28.01.2017	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützen Bavaria im Breitnersaal ab 20.00 Uhr
28.01.2017	Gau-Generalversammlung in Autenzell im Schützenheim
04.02.2017	Gauschützenball in Schrobenhausen „Alte Schweißerei“
15.02.2017	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
17.02.2017	1. Runde Kneißl Pokal
28.02.2017	Kinderball im Gasthaus Breitner ab 14.00 Uhr
03.03.2017	FC Gerolsbach Jahreshauptversammlung (um zahlreiches Erscheinen wird gebeten)
03.03.2017	Schützenverein Bavaria Gerolsbach RWK/LG 2016/17 Rückrundenbeginn
06.03.2017	Schützenverein Bavaria Gerolsbach NWR/LG 2017 Vorrundenbeginn
11.03.2017	Papiersammlung des FC Gerolsbach
13.03.2017	Jahreshauptversammlung FFW Gerolsbach
18.03.2017	FC Gerolsbach, 3 Tages Skifahrt zum Katschberg (Anmeldung bei Schuh Schmid)
26.03.2017	FC Gerolsbach, Rückrundenstart Herrenmannschaften
29.03.2017	Schützenmeistertagung in Autenzell um 19.30 Uhr im Schützenheim
09.06.-11.06.2017	140-jähriges Gründungsfest FF Freinhausen
26.06.-02.07.2017	Gemeinde Gerolsbach auf der kleinen Landesgartenschau in Pfaffenhofen a.d.Ilm
22./23.07.2017	5. Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
22.07.2017	Papiersammlung des FC Gerolsbach

Praxis Dr. Ursula Anger
Jahnstr. 7
85302 Gerolsbach
Tel.: mobil: 0176/50549272
e-mail: anger-geroba@web.de

Liebe Patientinnen und Patienten!
Ich werde im Mai 2017 meine ärztliche Tätigkeit wiederaufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt befinde ich mich in einer Therapie, die mich mehr Kraft und Energie kostet, als ich erwartet habe und ein Arbeiten leider nicht früher ermöglicht.
Bis zum Mai 2017 gehe ich von einer vollständigen Genesung aus und freue mich auf meine Arbeit und meine Patientinnen und Patienten.

Fasching im
Gasthaus Breitner
Propsteistr. 7 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445-1593
28. Januar
traditioneller Faschingsball
mit der Band „Klanghelden“
und Auftritt der Garde Manschuko

Faschingsdienstag
28. Februar
Kinderball

mit Auftritt der Kindergarde OCV Steinkirchen

von 14 bis 17 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach e.V.

FC Gerolsbach sagt DANKE!
Wir bedanken uns bei unseren Fans, Freunden, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung während der gesamten Vorbereitung und bisherigen Saison. Seien Sie auch weiterhin mit dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind auch bei den anstehenden Hallenturnieren über die Winterpause stets herzlich willkommen!

FC Gerolsbach Termine 2016/ 2017

Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für den FC Gerolsbach

Von Hubert Buxeder

Was für eine tolle Woche für die Herren-Fußballabteilung des FC Gerolsbach. Nicht nur, dass die Gerolsbacher mit beiden Herrenmannschaften nunmehr wieder ganz oben in der Tabelle stehen. Nein, nun erhielt der Verein auch noch die vorzeitige Zusage ihres erfolgreichen Trainergespanns Daniel Stampfl und Sebastian Waltl für die Saison 2017/ 2018.

„Das Gespräch mit Daniel habe ich letzte Woche geführt“, erklärt Fußballchef Krobath zufrieden! „Und einen Tag darauf dann auch mit Sebastian. Daniel und Sebastian verstehen sich prima und ergänzen sich sehr gut“, berichtet der Gerolsbacher Abteilungsleiter weiter. Bei der Erstverpflichtung hatte man sich zuerst einmal auf ein gemeinsames Jahr geeinigt. „Aber bei beiden mit Option Seitens des Vereins auf ein weiteres Jahr“, weiß der Sportchef. Und nach dem bisherigen Verlauf der Saison wurde diese Option nun konsequenter Weise auch gezogen. Es war mit beiden Trainern „ein gutes und positives Gespräch“.

Derzeit scheint alles zu passen in Gerolsbach. Daniel Stampfl (hier als Gewinner im Kopfball-Duell gegen den SC Mühlried) und Sebastian Waltl (auf diesem Bild im Hintergrund zu sehen) verlängern vorzeitig für ein weiteres Jahr in Gerolsbach und bescheren dem FC somit ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk (Foto: Helmut Steurer).

Wenn man Daniel Stampfl auf und neben dem Platz beobachtet wird klar: Er fühlt sich wohl in Gerolsbach und bei der Mannschaft. Er findet in Gerolsbach ein tolles Sportgelände vor und sein Umgang mit dem Gerolsbacher Umfeld und den Fans ist stets vorbildlich. Er geht mit sehr viel Spaß, Engagement, Kompetenz und Freude an seine Aufgabe heran. Und die Mannschaft hat ihn nach den eher ernüchternden Erfahrungen im Vorjahr super an- und aufgenommen. Auch die Verantwortlichen und eigentlich das gesamte Umfeld hatten sich von der ersten Sekunde an auf ihn gefreut und ihn ebenfalls sehr gut aufgenommen. Ebenso verhielt und verhält es sich natürlich auch bei Sebastian Waltl. Beide Trainer konnten die Mannschaft, insbesondere auch die Jugendspieler auf die man in Gerolsbach in dieser Saison verstärkt setzt, in dieser kurzen Zeit bereits sehr gut weiterentwickeln und ihr den Spaß am Fußball, der in der Vorsaison etwas abhandengekommen war, vollkommen zurückgegeben – auf und neben dem Platz.

Darüber hinaus – da ist sich der Verein sicher – sind beide in ihrer eigenen Entwicklung noch nicht am Ende angelangt. Ganz im Gegenteil: Trotz dieser bis dato äußerst erfolgreichen Saison spricht man ihnen in Gerolsbach sogar noch sehr viel Potential nach oben zu. „Vor allem wenn man sieht wie hoch-motiviert beide zu jeder Zeit zu Werke gehen“, freut sich Krobath über die Beiden.

Die Vorrunde ist vorbei – die Jugendabteilung blickt zurück!

Von Markus Kick

22 Trainer kümmern sich momentan um 10 Jugendmannschaften. Alle unsere Großfeldmannschaften spielen in dieser Saison höherklassig, worauf wir sehr stolz sind. Auch wir kommen allerdings nicht umhin Spielgemeinschaften zu bilden um den Spielermangel auszugleichen. Die U19 + U17 Junioren haben eine SG mit dem TSV Jetzendorf, die U17 + U13-Juniorinnen mit dem ST Scheyern. Die U15 läuft zwar unter FCG, wird aber tatkräftig von drei super Leihspielern des TSV Jetzendorf unterstützt, ohne die wir nicht hätten antreten können. Sportlich fällt die Bilanz durchwachsen aus. Die U19 hat mit sehr kleinem Kader eine passable Hinrunde in der Kreisklasse PAF/IN absolviert und

liegt im Mittelfeld. Nicht so gut lief es bei der U17, die die Vorrunde der Kreisklasse Augsburg auf einem Abstiegsrang beendet.

Das Potential den Abstieg noch zu verhindern ist aber definitiv da. Erstmals in der Vereinsgeschichte sind wir mit der U15 mit einem Team in der Kreisliga vertreten. Sportlich lief es überzeugend. 5 Siege und einem Unentschieden stehen 3 Niederlagen gegenüber. Das hätte einen sicheren Platz im Mittelfeld bedeutet, wenn uns nicht zwei Siege durch das Sportgericht wieder aberkannt worden wären. Die grenzenlose Unsportlichkeit des FC Affing und der JFG Holzwinkel waren ein Grund dafür, der andere, dass wir uns fälschlicherweise auf die Aussage mehrerer BFV Funktionäre verlassen hatten. Bei beiden U11 Mannschaften sprang in der Vorrunde mit jeweils 4 Punkten nur der letzte Platz heraus. Erfreulich ist aber, dass die Trainer von Spiel zu Spiel eine gute Entwicklung beobachten konnten, die für die Rückrunde Hoffnung macht. Spaß im Training haben sie sowieso immer.

Ähnlich verhält es sich bei den jüngsten (F1) und allerjüngsten (F2) Spielern/Spielerinnen des Vereins. Die Trainer sind zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung im weiteren Saisonverlauf in Punkten wiederspiegelt. Sehr erfreut sind wir auch über den Ansturm beim Training der Bambini. Hier haben die Trainer alle Hände voll zu tun bei all dem Gewusel ein geordnetes Training zu organisieren und möglichst viele Freundschaftsspiele zu bestreiten. Die U17 Juniorinnen treten in der Bezirksliga mit sehr jungem Kader an und verkaufen sich teuer. Mit 11 Punkten liegen sie im unteren Mittelfeld der Tabelle, 6 Punkte von einem Abstiegsrang entfernt. Der größte Erfolg der Vorrunde war für dieses Team sicher der 1:0 Erfolg beim FC Ingolstadt. Last but not least haben die U13 Juniorinnen alle Erwartungen übertroffen und sich mit dem 6. Platz genau in der Mitte der 11er Liga platziert. In der Rückrunde hoffen wir, dass auf dem Großfeld alle Klassen gehalten werden können und sich bei den Kleinfeldmannschaften die positive sportliche Entwicklung fortsetzt.

TeaKwonDo & Qi Gong

Das Jahr 2016 brachte im Taekwondo einiges an unterschiedlichen Gürtel-Prüfungen und eine besondere Auszeichnung und Anerkennung an unseren Cheftrainer Ernst Sengotta. Neben den erfolgreichen Prüfungen für Farbgurte, konnten auch 4 unserer jugendlichen Kämpfer (unter 18 Jahren) den 1. Poom (Schwarz/Weiß-Gurt für Jugendliche) erreichen.

Das Erreichen dieser Qualitätsstufe verdient eine besondere Erwähnung und ist ein Zeichen für die Einsatzbereitschaft und das Durchhaltevermögen dieser Prüflinge. Sie haben eine sehr gute Leistung gezeigt und auch 2 Damen haben mittlerweile eine Braungurt-Graduierung erreicht. Herzlichen Glückwunsch. Des Weiteren legten Manfred Eder und Isabella Kirmayr die Prüfung zum 2. Dan erfolgreich ab. Eine besondere Ehre war die Verleihung des 9. Dan Grades an Ernst Sengotta. Diese höchste Stufe wird nur selten erreicht und deshalb können wir alle sehr stolz darauf sein einen solch qualifizierten Taekwondo-Meister beim FC Gerolsbach zu haben.

Im Qi Gong hat sich die Gruppe stabilisiert und die gesundheitlichen Aspekte wurden durch regelmäßiges Üben verbessert und voll erreicht. Neben den traditionell bekannten Übungsformen, konnten verschiedene bzw. erweiterte Bewegungs- und Meditationsabläufe im Programm mit aufgenommen werden, was allen sehr gut gefiel. Am Ende des Jahres war man dann auch so weit, dass mit den neuen Qi Gong Stäben bzw. Griffel schon die ersten Schritte eingeübt werden konnten.
Nehmen wir uns etwas Zeit für die Gesundheit, denn für eine Krankheit brauchen wir wesentlich mehr davon und wer hat heute schon genug Zeit?

Ankündigung 3-Tages-Skifahrt des FC Gerolsbach
Die Skiabteilung des FCG (in Funktion des Reisevermittlers) bietet zusammen mit dem Reiseveranstalter Schenk Reisen wieder eine dreitägige Skifahrt an. Vom 18. bis 20.3.2017 geht's ins Skigebiet Katschberg. Der Kärntner und Salzburger Familienberg hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der Topskigebiete Österreichs entwickelt. Garantierte Schneesicherheit zwischen 1.640 und 2.220 Höhenmetern. 100% der insgesamt 70 Pistenkilometer sind mit modernsten Beschneiungsanlagen ausgestattet. Abfahrten gibt es für jedes Können. Wir wohnen im Falkensteiner 4* Hotel Club Funimation mitten im Skiparadies Katschberg auf 1650 m Seehöhe. Das Hotel liegt direkt an der Skipiste und das ermöglicht kurz zum Mittagessen dort einzukehren. Es bietet 2.000m² Wellness- und Wasserwelt Acquapura SPA mit Innen- und Aussenpool, Sauna, Whirlpool, Cardio-Fitnessraum. Diskothek (nicht täglich), Sportprogramm , Skiverleih- und Service.

Reisevermittler FC Gerolsbach Abt. Ski

Quelle: Falkensteiner Hotels & Residences

Leistungen:
- Busfahrt im modernen Reisebus
- 2x Übernachtung mit Falkensteiner-Vollpension Plus:
  - Reichhaltiges Frühstücksbuffet
  - Mittags Skifahrer-Snack-Buffet
  - Abends Verwöhnbuffet mit Riesenauswahl
  - Getränke zum Mittag- und Abendessen inklusive (Bier, Tischwein, Wasser, Säfte)
- Nutzung der Hotel-Freizeitanlagen
- Ortstaxe
- Brotzeit bei Anreise

Preis pro Person im DZ 248€ (ab 40 Personen, 268€ ab 30 Personen, EZZ 50€). Abfahrt 5 Uhr in Gerolsbach. Verbindliche Anmeldung gegen Bezahlung bis 16.1.17 bei Schuh Schmid, Gerolsbach Tel. 365.

Vorankündigung Termin Jahreshauptversammlung
Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am Freitag, 3.3.2017, 20 Uhr, im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme. Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter Einhaltung der jeweiligen Vorschriften bekanntgegeben.

Vorankündigung Faschingsfeier
Am Samstag, 28. Januar 16, geht´s wieder auf zum Faschingsball! Der FC Gerolsbach lädt zusammen mit den Bavaria-Schützen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Für Spaß, Stimmung, Tanz und Show sorgen die Partyband „KlangHelden" und der Auftritt der Faschings-Gesellschaft „Manschuko Manching".

Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus Breitner. Kartenvorverkauf ab Anfang Januar 2017 in der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Vorankündigung Wattturnier
Am Freitag, 13. Januar 2017, sind ab 19 Uhr im Vereinsheim auf unserem traditionellen Watt-Turnier spannende Karten-Spielstunden angesagt. Alle Watt-Begeisterten sind zum Turnier herzlich eingeladen! Anmeldeschluss ist vor Ort um 19 Uhr. Turnierbeginn ist um 19:15 Uhr. Als 1.Preis winkt „a sauguads" Spanferkel und darüber hinaus noch viele weitere Sachpreise.

Apres-Skifahrt nach Söll
Am Samstag, 18. Februar 2017 geht es nach Söll. Inklusive Busfahrt, Brotzeit, Skipass beträgt der Preis 67,- € / Jugend 55,- €, Kinder 39,- €. Abfahrt: 6 Uhr in Gerolsbach. Apres-Ski bis 19.30 Uhr. Anmeldung bei Fa. Schenk, Junkenhofen, Tel. 08445 – 91044.

Weihnachtsfeier 2016 des FC Gerolsbach

Zur traditionellen Weihnachtsfeier des FC Gerolsbach fanden sich viele Besucher ein und füllten den Breitner-Saal fast komplett. Unterhalten wurden sie mit einem gemischten Programm aus besinnlicher Musik, einem Theater-Einakter, einigen Ehrungen und dem Besuch des Nikolaus', der natürlich nicht fehlen durfte. Abschließend konnte jeder sein Losglück bei der Tombola versuchen. Zum ersten Mal in seiner neuen Rolle als Vorstand eröffnete Heiko Krabbe die Weihnachtsfeier. Er begrüßte zu Beginn Bürgermeister Martin Seitz sowie dessen Stellvertreterin und gleichzeitiges Ehrenmitglied Gerti Schwertfirm und Ehrenmitglied Mike Schwertfirm. Anschließend ließ er das Jahr nochmal Revue passieren und blickte dabei vor Allem auf die positive Entwicklung im Verein zurück. Besonders stolz sei er auf die Jugendabteilung im Fußball, in welcher nahezu alle Altersklassen besetzt werden konnten. Auch lobte er die erste und zweite Herrenmannschaft, welche beide eine hervorragende Hinrunde ablieferten

und nun auf den Plätzen eins und zwei überwintern. Ernst Sengotta wurde beglückwünscht, da er in diesem Jahr den 9. Dan, die höchste Stufe im Taekwondo erreicht hatte. Einen kleinen Ausblick auf die nahe Zukunft gab er auch noch und erzählte von seiner Wunschvorstellung einen Plan aufzustellen, wo sich der Verein in den nächsten Jahren befindet. Seine Wünsche ließ er symbolisch in einem Geschenk verpackt, welches erst im nächsten Jahr geöffnet wird.
Nachdem einige FCG-Mitglieder für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden und eine Urkunde sowie die Vereinsnadel überreicht bekamen, ging es weiter im Programm mit dem besinnlichen Teil. Dieser wurde von der „Oberstimmer Hoagartn Musi“ gestaltet. Bei ruhiger und besinnlicher Weihnachtsmusik war es auf einmal ganz leise im Saal. Zwischendurch wurde der Auftritt mit ein paar Weihnachtsgeschichten aufgelockert, welche auch eine Anregung zum Nachdenken gaben.

Für lustige Unterhaltung sorgte mit dem nächsten Programmpunkt ein Theater-Sketch, welcher von der Theaterabteilung des FCG einstudiert und vorgetragen wurde.
Anschließend wurde der Nikolaus hereingespielt, welchen zwei bezaubernde Weihnachtsengel begleiteten. Er kommentierte einige Geschehnisse im Vereinsjahr auf eine vorwiegend amüsante Art und Weise. Viel Lob gab es heuer vom Weihnachtsmann, für all die sportlichen Erfolge, die in diesem Jahr zu verzeichnen waren. Für viele „Lacher“ im Publikum sorgten dann die neu dazugekommenen Spieler, beim Verlesen ihrer nicht ganz so ernstgemeinten Steckbriefe.
Mit der traditionellen Tombola, bei der es eine große Auswahl an Preisen gab, endete dann der offizielle Teil der Weihnachtsfeier. Der gesamte Vorstand des FC Gerolsbach bedankt sich bei allen Helfern und Verantwortlichen der Weihnachtsfeier, sowie allen Sponsoren der Tombolapreise und Geldspendern. Er wünscht allen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Freunden des Vereins sowie allen Gerolsbachern friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen wunderschönen Jahreswechsel und vor allem ein gesundes, erfolgreiches und sportliches Jahr 2017! Der Verein freut sich schon jetzt auf ein weiteres und ereignisreiches Vereinsjahr mit Ihnen!

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung
kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77
e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

F1- Jugend des FC Gerolsbach freut sich über neuen Trikotsatz

Recht herzlich beim ihrem Trikotsponsor Schuh und Sport Schmid aus Gerolsbach möchten sich die beiden Trainer Reinhold Jais (links auf dem Foto) und Jürgen Wiersgalla (rechts auf dem Foto) sowie die gesamte F1-Mannschaft bedanken. Der Verein und die Spieler freuen sich auf das erste Spiel im neuen und schicken Trikotsatz.

JAGDGENOSSENSCHAFT III GEROLSBACH

Am Freitag, 06.01.2017 findet um
11 Uhr im Gasthaus Breitner eine

nichtöffentliche Jagdversammlung mit anschließendem Rehessen statt.

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Jagdvorsteher
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beschlussfassung Optionserklärung
6. Neuwahl von Schriftführer und Beisitzer
7. Wünsche und Anträge
8. Jagdessen (ab ca. 12 Uhr)

Es laden ein

Die Vorstandschaft Der Jäger

Schützenverein Bavaria Gerolsbach

Am **Samstag, 07. Januar 2017** findet im Vereinslokal Breitner

die

J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

statt.

Um 19.00 Uhr Amt für alle verstorbenen Mitglieder des Vereins in der Pfarrkirche Gerolsbach.
Treffpunkt: 18.45 Uhr Schützenheim

Beginn der Jahreshauptversammlung: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Geschäftsbericht
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Königsproklamierung und Preisverteilung
8. Neuwahlen
   a) des 2. Schützenmeisters
   b) des 1. Sportleiters
9. Verschiedenes

Mit Schützengruß

Die Vorstandschaft

Schützenverein Bavaria Gerolsbach e.V.

Schützenheim erstrahlt in neuem Glanz

Bereits im Mai wurde die Außenfassade des Schützenheims renoviert. Hierzu wurden in vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden u.a. auch Ausbesserungsarbeiten am Sockel und Wänden durchgeführt. Zum Schluss bekam das Gebäude einen Rundum-Anstrich. Das Gerüst hierzu wurde von der Fa. Littel in Euernbach kostenlos zur Verfügung gestellt.
In der zweiten Novemberwoche konnte nun auch der Vorplatz des Schützenheims neu gestaltet werden. Das Wetter hätte nicht schlechter sein können für dieses Projekt, was aber der Stimmung keinen Abbruch tun konnte. In rund 265 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden von insgesamt 24 Helfern wurden nach umfangreichen Erdarbeiten die Parkplätze vor dem Gebäude gepflastert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde, die einen Zuschuss von 3.500 € auf Materialkosten gewährt hat sowie allen Landwirten/Firmen, die ihre Maschinen zur Verfügung gestellt haben und an unseren Vereinswirt Benedikt Breitner.

Terminkalender der Saison 2016/2017

07.01.2017	Jahreshauptversammlung ab 20.00 Uhr
28.01.2017	Gau-Generalversammlung in Autenzell (Schützenheim)
28.01.2017	Faschingsball von Bavaria Gerolsbach zusammen mit FC Gerolsbach ab 20.00 Uhr
04.02.2017	Gauschützenball in Schrobenhausen („Alte Schweißerei“)
17.02.2017	1. Runde Kneißl-Pokal (spätestens 02.März)
03.03.2017	RWK/LG 2016/17 – Rückrundenbeginn
06.03.2017	NWR/LG 2017 – Vorrundenbeginn
15.03.2017	Seniorenrunde – 1.Schießtag in Gerolsbach (Gasthaus Breitner)
29.03.2017	Schützenmeistertagung in Autenzell (19.30 Uhr/Schützenheim)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.bavaria-gerolsbach.de

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Einladung zum Rehessen

am Samstag, den 28.01.17

um 19:30 Uhr

im Gasthaus Kettner / Buchberger

Es laden ein:

Die Vorstandschaft Die Jagdpächter

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Gelungene Weihnachtsfeier des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach

von Maria Sonhütter

Über besonders viele Teilnehmer an der Weihnachtsfeier des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach im Gasthaus Breitner am 10. Dezember konnten sich der 1. Vorsitzende Christoph Schmidmeier und der 2. Vorsitzende Peter Demmelmeier in diesem Jahr freuen. Peter Demmelmeier führte gekonnt durch den Abend, bei dem Brigitte Ulrich anfangs zwei Weihnachtsgeschichten vortrug.
Bei der anschließenden Tombola und Versteigerung war für jeden etwas dabei. Geräuchertes, Käse, Magenpressack,“ Kniarankl“, Wurst, Wein, Süßigkeiten, Bulldogs für die Kleinen, ein Pokerspiel, Gartengeräte, selbstgebackene Kuchen und diverse Kleinutensilien; dies alles war zumeist gespendet worden. Die vielen beigelegten Sonnenblumensamentütchen werden Gerolsbach im nächsten Jahr sicher in ein Blütenmeer verwandeln.

Michael Maurer, den man inzwischen getrost als Chef-Auktionator von Gerolsbach bezeichnen darf, erzielte mit seiner mitreißenden und herzlichen Art bei der Versteigerung der vielen Preise und nicht zuletzt durch die des Christbaums so manchen zusätzlichen Euro für die Vereinskasse.
Es war ein langer, fröhlicher Abend, bei dem wiederum deutlich wurde, wie sehr sich die Vorstandschaft für eine lebendige Zukunft des Vereins engagiert.

„Es Weihnachtet“ in Gerolsbach

Wir Gerolsbacher haben das vorweihnachtliche Singen und Musizieren, das vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde, mittlerweile sehr liebgewonnen. Kaum noch ein Platz war daher wenige Minuten vor dessen Beginn am Abend des vierten Advents in der Gerolsbacher Pfarrkirche St. Andreas zu finden. Doch da hieß es eben zusammen rücken, ein wenig so, wie in den Gottesdiensten am Heiligen Abend.
Eine Woche vor Weihnachten bescherten die zahlreichen Musiker und Sänger den Anwesenden einen stimmungsvollen Abend voller guter Musik und Vorweihnachtsfreude. Pater Andreas Seidler sprach nicht nur die Begrüßungsworte, sondern bereicherte den Abend auch mit verschiedenen weihnachtlichen Lesungen, kleinen Gedichten und Geschichten, wie etwa auch dem berühmten Briefwechsel der kleinen Virginia mit einem Redakteur der New Yorker Sun, in dem das Mädchen die Frage stellt, ob es das Christkind gibt. Das Zeitlose der Weihnacht kam zum Ausdruck durch eine Mischung aus älteren und neueren Texten und nicht zuletzt auch durch eine 500 Jahre alte gedruckte Bibel, die Pater Andreas aus der Klosterbibliothek mitgebracht hatte: Genau am 17. Dezember 1516 war der Druck als vollendet vermerkt worden. Im Anschluss an das Konzert nutzten viele Besucher die Gelegenheit das Buch ganz aus der Nähe zu betrachten mit all seinen kunstvollen Abbildungen und sogar winzig kleingeschriebenen handschriftlichen Anmerkungen. Auch dies ein ganz besonderer Moment!

Ebenso wurde in der Liedauswahl ein zeitlicher Bogen geschlagen, gerade wenn Bel Canto „a Weihnacht wie's früher war" anstimmte oder das Duo Babsi und Ferdi mit „Falling Slowly" und dem berühmten Halleluja (und dies mit beeindruckender Stimmkraft!) modernere Töne anschlugen.
Anders als in den Vorjahren hatten der Posaunenchor Kemmoden, das Soxophonensemble und die gesamte Blasmusik Mittendrin auf der Empore Platz gefunden. Häufiges Umbauen vorne im Kirchenschiff entfiel dadurch und machte das Konzert in seinem Wechsel aus Chorliedern und Instrumentalstücken noch homogener. Wenn man auch darauf verzichten musste, die Musiker beim Spiel beobachten zu können, so wurde man doch durch die unterbrechungsfreiere Darbietung und eine beeindruckende Akustik von der Kirchenempore herab belohnt. Das Saxophonensemble erfüllte mit „Maria hör den Engel an" den Kirchenraum, nicht minder taten es der Posaunenchor gleich zu Beginn mit der Intrade in C und später auch die Blasmusik Mittendrin mit „Wachet auf Ihr Menschenkinder" und „Nun, es nahen sich die Stunden".
Und stattdessen sang der Kirchenchor Gerolsbach wie auch der Frauenchor Gerolsbach und der Männergesangsverein Rauhe Gurgl dieses Mal unten, sichtbar für die Zuhörer. Die Chöre mussten daher ohne Orgel auskommen und brachten ihr Können so nur noch besser zur Geltung etwa bei „Es ist ein Ros entsprungen" der Rauhen Gurgl oder mit „Die Zeit der Weihnacht" dargebracht vom Frauenchor Gerolsbach. Der Kirchenchor erreichte Herzen und Ohren mit „Ein Kind ist uns geboren" und „O Jubel – o Freud". Nicht fehlen durfte natürlich auch der Gerolsbacher Dreigesang, der das unverwechselbar-Bayerische in den Abend brachte. Die untereinander harmonierenden Stimmen berührten unfassbar beim „Aba Heidschi Bumbeidschi". Im späteren Verlauf sang der Dreigesang noch „Es Weihnachtet". Und mehr kann man über diesen Abend gar nicht sagen. Danke an alle, die mitgewirkt und organsiert haben!

Sibylle Böhm

Einer der Höhepunkte des Weihnachtlichen Singens und Musizierens war mit Sicherheit der Beitrag des „Gerolsbacher Dreigsangs", der eigentlich aus vier anmutigen jungen Frauen besteht. Dabei spielt Elisabeth Weisser eine tragende Rolle: sie begleitet die drei Sängerinnen, Marion Menzinger, Sylvia Karman und Monika Grimmer auf dem Hackbrett, ein anspruchsvolles Instrument, das der Spielerin volle Konzentration abverlangt. Die Begleitung des Hackbretts verleiht dem Gesamtklang eine unverkennbare Harmonie und erscheint dadurch „wie der Gesang dreier Engel", so die Aussage von Pater Andreas, und der muss es ja schließlich wissen.

v.l. Monika Grimmer, Sylvia Karmann, Elisabeth Weisser, Marion Menzinger

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

PENNELLO ZIEHT UM !

Ab dem 1. Februar finden alle Kurse im „Saustall" in Lichthausen 1a in Gerolsbach statt.
Wir bedanken uns bei Josef Hoffmann für unser neues, schönes „Zuhause" und die tatkräftige Unterstützung.

Die neuen Kurse und Workshops für das erste Halbjahr 2017 sind online können ab sofort unter pennello.de gebucht werden!

Kurse für Kinder und Jugendliche

Pennellos Kunstwerkstatt
Frühling, Sommer, Sonne, Blumen und mehr

Begrüßt mit uns den Frühling und Sommer. Wir mischen Frühlings- und Sommerfarben, gestalten Pflanzen, die wieder wachsen und blühen und Tiere (Vögel, Schmetterlinge und Käfer), die durch die warme Sonne wieder herausgelockt werden. Wir werden malen, drucken, Collagen anfertigen und mit Ton arbeiten.

Kursleitung: Christa Radlmeier und Rita Mester
Teilnehmer: Kinder ab dem Grundschulalter (6-11 Jahre)
2 x monatlich von Februar 2017 bis Ende Juni 2017
mittwochs: 08.02. /22.02./ 08.03./ 22.03. /05.04./ 26.04./ 10.05. /24.05./ 21.06. und 28.06.2016, jeweils von 15:30 -17:00 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Jugendwerkstatt 1
Alles Papier – Papierschöpfen und damit gestalten

Papier kann man kaufen – man kann es allerdings auch von Hand herstellen. In diesem Kurs werdet ihr viele Papiere selbst schöpfen und im Laufe der Zeit sie gestalten, übermalen und überarbeiten. … und die übriggebliebene Pulpe werden wir mit Hilfe von Pappmaché in lustige Figuren verwandeln.

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott
Teilnehmer: Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren
1 x monatlich, von Februar 2017 bis Ende Juni 2017
freitags: 10.2./10.3./ 28.4./5.5 und 23.6.
jeweils von 16:00 – 18:30 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Jugendwerkstatt 2, auch für Junggebliebene

BeTON
Grau und edel. Erst weich wie Ton, dann steinhart und unveränderbar. Mit Hilfe von Gießformen, Schaumstoffen, Hasendraht und Gips formen wir Figuren und Skulpturen. Wetterfest und ohne lästigen Brennvorgang bleiben euch diese Objekte lange erhalten.

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott
Teilnehmer: Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren
1 x monatlich, von Februar 2017 bis Ende Juni 2017
freitags: 10.2./10.3./ 28.4./5.5 und 23.6
jeweils von 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Kurse und Workshops für Erwachsene

Kettensägenworkshop
Arbeiten mit Holz, Skulpturen, Formen mit der Kettensäge

In diesem Kurs wollen wir mehrere Holzskulpturen erarbeiten, die sowohl als Einzelfigur bestehen können, die aber auch in der Gruppe miteinander korrespondieren können.
Bevor wir mit der Arbeit am Holz beginnen fertigen wir Ideenskizzen und Vorstudien an. Unsere Vorstellungen mit dem von uns ausgesuchten Holzstück wird somit konkreter und dies hilft uns später die Figur, die im Inneren zu erahnen ist, freizulegen. Dies erfordert ein dreidimensionales Denken.
Hartes, weiches, stark gezeichnetes, gewundenes, gekrümmtes, ebenmäßiges oder gegabeltes Holz..... Ziel ist es, das Geheimnis in einem Holzstück zu erfahren, herauszufinden, was in dem Stamm verborgen ist. Am letzten Tag unseres Kurses beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Patinierung und Farbgestaltung.

Kursleitung: Richard W. Allgaier
Ort/Treffpunkt: am 10.4.
in 85302 Gerolsbach-Klenau, Kirchstraße 4
bei Paul Fottner, Kirchstr.4
Termin: 10.04./11.04./12.04./13.04 und 14.04.2017,
jeweils von 09:00 Uhr 17:00 Uhr

Workshop
Kalligrafie – Schreibwerkstatt
Ihr habt bereits schon einige Schriften gelernt und wisst nicht, wie ihr Eure Sprüche arrangieren sollt? Dann seid Ihr hier genau richtig. Schritt für Schritt gehen wir die Kombinationen aus Farben, Formen, Schriftart und Papier durch und finden bestimmt das Richtige für Euch!
Kursleitung: Anja-Viktoria Ott
Termin: 11./12.2.2017 Sa 10-17 Uhr, So 10-13 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Workshop
Zeichne die Natur
Genau hinsehen und das, was man sieht auf ein Blatt Papier oder andere Untergründe bringen, das ist unser Ziel. So lange es hell ist, setzen wir uns nach Draußen und versuchen Objekte und Stimmungen einzufangen. Zum Einsatz kommt jedoch nicht nur der Bleistift, sondern auch Pastellfarben, Kreiden, Rötel, Kohle und was wir sonst noch alles in die Finger bekommen.

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott
3 x donnerstags 4.5./10.5./18.5. 19:30-21:30 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Achtung Kunst „DRUCKerei mit MALerei“
Fünf Abende an denen wir uns mit der Acrylmalerei beschäftigen und dabei persönliche Fotokopien oder Laserausdrucke einbinden. Die Kopien werden ins Bild gedruckt, was zur Folge hat, dass diese spiegelverkehrt erscheinen. Eine einfache Drucktechnik, die ohne Druckpresse auskommt.
Die malerischen Momente werden kombiniert mit Collage-Elementen und Druckverfahren. Sicherlich ein Kurs indem viele Erfahrungen gesammelt werden können. Erfahrungen in der Malerei sind von großem Vorteil.

Kursleitung Andrea Koch
Termin: dienstags von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Kurs 1: 14.02.17, 07.03., 04.04. 09.05., 20.06.17,
Kurs 2: 21.02.17, 14.03., 25.04., 16.05., 27.06.17
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Workshop „Es ROSTet“
Mit spannenden Materialien und Farben aus Asche, Sand, Erdpigmenten und Bitumen bauen wir unser Bild auf. Schicht für Schicht erzeugen wir Tiefe und interessante Effekte. Wir setzen feine Linien und entwickeln Farbkompositionen z.B. aus Grau, Schwarz und Weiß und einer Farbe nach Wunsch. Und WIR LASSEN ES ROSTEN! Über Nacht werden unsere Bilder oxidieren und uns am nächsten Morgen mit unberechenbaren Ergebnissen überraschen, die wir dann ein- und weiterbearbeiten, schleifen, zerkratzen und vieles mehr. Bilder mit besonderem Charakter entstehen. Dieser Kurs ist für alle, die Lust am Ausprobieren haben.

Kursleitung: Rita Mester
Termin: 25./26.03.2017,
Sa 14:00 – 18:00 Uhr, So 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Workshop „Total Abstrakt“
Loslassen, Experimentieren, Ausprobieren. Ein Spiel mit Farben, Formen, Techniken und Materialien. Der Kopf ist draußen und wir lassen uns vom kreativen Chaos leiten. Ohne konkrete Vorgaben, treten wir in den Dialog mit dem Bild, erhalten und verwerfen, beruhigen, inszenieren Zufälle und sind offen für alles, was sich spontan ergibt. Geht nicht gibt’s nicht.
Ein Kurs für alle, die sich mal richtig auf der Leinwand austoben wollen.

Kursleitung: Rita Mester
Termin: 06./07.05.2017,
Sa von 15:00 – 18:00 Uhr und So 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Kursgebühr: € 66,00

Alle weiteren Informationen und Buchung unter pennello.de

Dezember 2016

Ansprechpartner für diese Pressenotiz:

Rita Mester
Pennello – Kunst & Bewegung
Telefon: 08441 – 278708
E-Mail: rita@pennello.de
http://www.pennello.de

Den Kindern gehört die Zukunft

Theaterstadl Klenau-Junkenhofen Spielsaison 2017

In vollen Zügen laufen die Proben der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen für ihre kommende Theatersaison. Das Stück „Wie der Huber Martl den Teufel überlistete“ von Franz Rieder wird an zwei Wochenenden sechsmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere des Lustspiels in drei Akten vom Franz Rieder Verlag ist am Freitag, den 10. März 2017. Weitere Aufführungstermine sind am Samstag, 11. März, Sonntag, 12. März, Freitag, 17. März, Samstag, 18. März und Sonntag, 19. März 2017. Die Aufführungen an den Freitagen und Samstagen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Am Sonntag, den 12. März 2017, findet die Vorführung traditionell um 14 Uhr als Nachmittagsaufführung für Kinder und Senioren statt, am Sonntag, den 19. März, beginnt die Aufführung bereits um 19.30 Uhr. Der Vorverkauf startet ab Montag, den 27. Februar 2017. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-92888-0) erworben werden. Karten sind, sofern noch vorhanden, auch an der Abendkasse zu haben. Der Stand des Kartenverkaufs kann auf der Homepage der Theatergruppe www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de jederzeit eingesehen werden. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.

Theaterstadl Klenau-Junkenhofen Spielsaison 2017
„Wie der Huber Martl den Teufel überlistete“
Aufführungstermine

Tag	Datum	Beginn
Freitag,	10.03.2017	20.00 Uhr
Samstag,	11.03.2017	20.00 Uhr
Sonntag,	12.03.2017	14.00 Uhr
Freitag,	17.03.2017	20.00 Uhr
Samstag,	18.03.2017	20.00 Uhr
Sonntag,	19.03.2017	19.30 Uhr

Vorverkauf ab Montag, 27.02.2017 in der Raiffeisenbank Junkenhofen(Tel. 08445-92888-0)

Markus Wörle und Siglinde Wagner (links) haben neben Anja Ziegler, Jürgen Regau und Ulrike Steurer eine Auszeit vom Theater genommen. Dennoch haben die Klenau-Junkenhofener Theaterfreunde wieder eine motivierte Gruppe auf die Beine gestellt, die die Tradition des Klenau-Junkenhofener Theaterstadels nicht einschlafen lässt.

„Mitnanda Sing`a“ im Dorfheim Junkenhofen

Am Mittwoch,den 20.12. traf man sich zur Singstund im Dorfheim.
Fred Märtl begrüßte alle recht herzlich und war voller Freude das zum Jahresabschluß so viele Sänger und Sängerinnen den Weg nach Junkenhofen gefunden hatten. Es wurden aus dem Neuem Heft „Alle fangt an, wer singen kann!“ Lieder zum Advent gesungen. Nach jedem Lied wurden kurze besinnliche,aber auch lustige Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Gunther begleitete auf seiner Quätsch`n wie immer Profihaft gekonnt. In der Pause gab es Punsch der von den Wirtsleuten gespendete wurde. Auch hatten fleißige Bäckerinnen Plätzchen mitgebracht, die dazu verzehrt wurden.
Fred erhielt für seinen unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über ein Präsent von den Gästen, auch Gunther und die Wirtsleute erhielten kleine Geschenke. Mit viel Elan ging es nach der Pause in den zweiten Teil des Abends. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und mit „Süßer die Glocken nie klingen“ beschloss man die Letzte Singstund des Jahres. Nach dem Singen wurde nach lange geratscht, so ging ein gemütlicher Abend wieder einmal viel zu schnell vorbei.
Unser nächstes “Mitnanda Singa“ ist an Mittwoch, den 18.01. um 19.30h

Kirchenchor Klenau-Junkenhofen

Zur traditionellen Chorfeier trafen sich dieser Tage die Mitglieder des Kirchenchores Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen. Dabei wurde diesmal Chorleiter Alfred Märtl selbst für 40 Jahre Chorleitung vom Amt für Kirchenmusik im Bischöflichen Ordinariat Augsburg in Konzelebration von Kaplan Edwin Valiaparambil und Sänger Josef Schmid ausgezeichnet.

„Das Amt für Kirchenmusik im Bischöflichen Ordinariat Augsburg spricht Herrn Alfred Märtl für gewissenhafte und treue Dienste in der Musica Sacra seinen aufrichtigen Dank und seine besondere Anerkennung aus“. Und im zweiten Satz betont der Leiter des Amtes, Pater Stefan U. Kling, in der Urkunde, dass „Alfred Märtl seine musikalische Begabung seit 40 Jahren als Chorleiter in den Dienst seiner Kirche gestellt hat“. „Dies kann nur unterstrichen werden“, wussten sowohl Kaplan Edwin Valiaparambil und Josef Schmid unisono in ihrer Laudatio zu würdigen. Kaplan Edwin überbrachte in diesem Zusammenhang die Grüße und Glückwünsche von Pfarrer Michael Menzinger. Seinem Lob an den Jubilar fügte der Redner die Bitte an, „dass die Heilige Cäcilia, die Patronin der Musica Sacra, den Chorleiter beschützen und noch viel Schaffensfreude vermitteln wolle“. In Anbetracht der herausragenden Qualifikationen des Chorleiters erweiterte er die Bitte, „dass die Heilige Cäcilia auch in Zukunft für derart herausragende Größen im Nachwuchs der kirchlichen Sänger sorgen möge“. Josef Schmid beschrieb ein wenig den Werdegang von Alfred Märtl. „Den gemeinsamen Klenau-Junkenhofener Kirchenchor gibt es nunmehr schon seit 70 Jahren. Bis 1976 wurde er von Schneidermeister Michael Ettl geleitet. Dann übernahm Lehrer Märtl diese Aufgabe, nachdem er Anfang der 70er Jahre nach Junkenhofen geheiratet hatte und 1974 als Basssänger in den Kirchenchor eingetreten war“. „Als der damalige Pfarrer Alfred Suyter den neuen Chorleiter Märtl bekannt gab“, so der Redner, „dachten wir, dass wir damit unseren grandiosen Bass wieder verloren haben. Doch dem war beileibe nicht so, denn Fred vereinigte in kongenialer Weise beides, Dirigieren und Bass singen“, die anerkennenden Worte von Schmid. „Fred ist einfach nicht mehr wegzudenken“, resümierte der Laudator und hoffte, „dass sein Wirken noch viele Jahre andauern wird“. Als Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung des ganzen Chores überreichte

der Stellvertreter der kirchlichen Sangesgruppe an ihren verehrten Leiter eine Reise nach Altötting, „zum Konzert von und mit Oswald Sattler in die Stiftskirche“. „Natürlich alles inklusive, Übernachtung, Essen und die Konzertkarten“, Schmid zusammenfassend, „damit das ganze Geschenk als einziger Genuss in Erinnerung bleiben möge“.

Chorleiter und Ehrenträger Alfred Märtl dankte den Rednern, auch wenn er es sich nicht verkneifen konnte, dass er gerne beide, Kaplan Edwin und Pfarrer Michael Menzinger, in dieser Feierrunde gesehen hätte. Er lobte seine Sängerinnen und Sänger, die ihm „einen vorbildlichen Rahmen für eine erfolgreiche Arbeit über die 40 Jahre gaben“. Er hatte zu Beginn die Aktivitäten des Chores seit der letzten Jahreshauptversammlung zusammenfassend dargestellt. „Wir waren heuer mit mehr als 40 Einsätzen, Proben und Auftritten so aktiv wie schon lange nicht mehr“, lobte der Redner und betonte, „dass niemand müde wurde, den vielen Terminen gerecht zu werden“. Er erinnerte an die kirchlichen Auftritte zu Weihnachten, Ostern, Fronleichnam und den Patrozinien in Klenau und Junkenhofen. Auch der Gesang am Kriegerjahrtag ist ein fester Bestandteil im Jahreskreis. Besonders im Gedächtnis blieben die Gesänge bei den Beerdigungen von Rosa Rieblinger, Georg Huber, Resi Ziegler, Jakob Furtmayr, Astrid Ebner, Josef Strobl und Ernst Stark. „Bei Resi Ziegler wollten wir gerade zum Ständchen zum 90ten Geburtstag aufbrechen“, erinnerte sich Märtl, „als wir erfuhren, dass unsere langjährige Organistin unmittelbar zuvor am gleichen Tag verstorben war“. Eine weitere einschneidende Mitteilung war, als Bernhard Ettl bekannt gab, dass er das Amt des Organisten aufgeben wird. „Er ist dem Chor dennoch treu geblieben und hat als stellvertretender Chorleiter und Notenwart wichtige Aufgaben im Sängerkreise übernommen“, freute sich Märtl. Erfreut zeigte er sich auch vom Übungsfleiß seiner Sängerinnen und Sänger und betonte, „dass heuer erstmals mit Josef Schmid ein Mann als fleißigster Sänger in die Chorgeschichte einging“. „Er hat genau einmal gefehlt“, würdigte der Chorleiter den eifrigen Sänger und überreichte ihm die Urkunde als Anerkennung. Besonderes Lob hatte der Chorleiter auch noch für Stefan Finkenzeller, den er in Abwesenheit für die 15jährige Zugehörigkeit zur Chormitgliedschaft auszeichnen konnte. Am Ende hatte Märtl noch Blumensträuße für Agnes Fottner und Angelika Finkenzeller, die sich um viele Belange des Chores kümmern, sei es in der Probenvorbereitung, bei den Einsätzen und bei den weltlichen Feiern. In den Dank an sie schloss er auch den Dank an die vielen Unterstützer, insbesondere an die Wirtsleute Wörle, die dem Chor nun schon seit Jahren eine besondere Bleibe bieten.

v.l.n.r. Angelika Finkenzeller, Kaplan Edwin Valiaparambil, Chorleiter Alfred Märtl, der fleißigste Sänger Josef Schmid und Agnes Fottner zu sehen.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Samstag, den 14.1.2017** findet im Dorfheim in Singenbach die ordentliche Mitgliederversammlung des Schützenvereins statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Gemeinsames Essen
4. Bericht des 1. Schützenmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht des 1. Sportleiters
7. Bericht des 1. Jugendleiters
8. Tätigkeitsbericht Leiter Böllerschützen
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Entlastung des Schützenmeisteramts
11. Neuwahlen der Vorstandschaft
12. Königsproklamation & Ehrungen
13. Mannschaftsbilder aller Mannschaften
14. Preisverteilung Weihnachtspreisschießen
15. Wünsche und Anträge

Beginn: 19.30 Uhr – bitte pünktlich sein!

Albert Zaindl	**Erich Weisser**	**Tobias Polzmacher**
1. Schützenmeister	2. Schützenmeister	3. Schützenmeister

Jagdgenossenschaft Strobenried

Zum Rehessen

sind am Samstag den 14.01.2017
um 19.30 Uhr
alle Jagdgenossen mit Frauen im
Gasthaus Kettner-Buchberger
herzlich eingeladen.

Die Jagdpächter Die Vorstandschaft

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach,
Astrid Hausner und Claudia von Suckow,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/928913 und 08445/928912,
E-Mail: a.hausner@gerolsbach.de und
c.vonsuckow@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal,
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

JK Heiztechnik
Kundendienst
Heizung • Wasser

- Heizungswartung (alle Hersteller)
- Heizungsnotdienst
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Heizungserneuerung (Holz, Öl, Gas)
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Komplettbäder

Josef Karl
Hanfweg 7
85302 Singenbach
www.jk-heiztechnik.de
info@jk-heiztechnik.de

Tel.: 08445 / 92 98 143
Fax: 08445 / 92 98 144
Mobil: 01522 / 177 01 87

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gutes neues Jahr!

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

**SCHENKEN SIE LEBEN.
MIT EINER PATENSCHAFT.**

9 Millionen Kinder weltweit sterben noch vor ihrem 5. Geburtstag an Hunger und vermeidbaren Krankheiten.

Schenken Sie einem Kind seinen ersten Geburtstag und viele weitere. Werden Sie Pate bei World Vision!

www.worldvision.de

World Vision
Zukunft für Kinder!

ANZEIGE

Auch auf die Verpackung kommt es an.

Prima Anzeige...

Wir haben den Geschmack unserer Leser getroffen und verpacken die **iz** in

- wissenswerte, aktuelle und lokale Informationen
- farbiges, freundliches Layout
- klar strukturierte, übersichtliche und lesbare Seiten
- wöchentlich interessante, ansprechende Sonderveröffentlichungen
- attraktive, gefällige Serienthemen
- kompakter, überschaubarer Kleinanzeigenteil
- laufend reizvolle Preisrätsel mit tollen Gewinnchancen

...und keiner hat sie gesehen

www.iz-regional.de
iz REGIONAL
Die führende Wochenzeitung der Region

Ingolstädter Anzeiger
Eichstätter Anzeiger
Schrobenhausener Anzeiger
Pfaffenhofener Anzeiger

Fordern Sie uns!
(08 41)
9 66 64 44
Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Die iz bringt's – Woche für Woche – mit Garantie

Würdesäule.

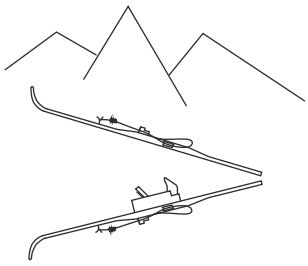
Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

"da Skihobel"



Skiservice

Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Obermair

ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation ·Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> **Mobil 0174/90 26 871**

HAUSTECHNIK
Wärmepumpen ·Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> **Mobil 0174/90 62 923**

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER

Motorgeräte-nur bei Endress!

"SERVICE AUS MEISTERHAND"
DENKEN SIE RECHTZEITIG AN DIE INSPEKTION IHRER GERÄTE
Z.B. INSPEKTION MOTORSÄGE AB 39,- EURO!

STIHL Lithium-Ion COMPACT

Akku-Motorsäge MSA 120 C-BQ
mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.

SET ANGEBOT nur 299,-

STIHL

Wir führen das komplette Stihl Arbeitsschutz-programm!

Beratung · Service · Verkauf
Pfaffenhofen · Raiffeisenstraße 26
Telefon 08441/8982-0
www.endress-shop.de

endress
Technik im grünen Bereich

Der **Motorgeräte-Fachmarkt** in Ihrer Nähe

Ihr Ansprechpartner in Gerolsbach: Georg Asam, 0151/11238331

EDEKA Pirker

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig
KW 01/17

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes neues Jahr 2017 und freuen uns darauf Sie auch im neuen Jahr bei uns zu begrüßen!

NEUJAHRSKNÜLLER

Haribo **Fruchtgummi** 175/200-g-Beutel — 50% billiger — ~~-.99~~ -.66

Albi **Fruchtsäfte** 1-l-Pack. — 33% billiger — ~~1.49~~ -.99

Buitoni **Pasta** 100% Hartweizen 500-g-Beutel — 50% billiger — ~~1.39~~ -.69

Danone **Actimel Drink** 8x100-g-Pack. — 20% billiger — ~~2.49~~ 1.99

Mo. – Sa. 7-20 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30